# Viesbadener Canblai

"Tagbletthens". Schalber-halls geöffnet von 8 libr morgens bis 6 libr abendo. Politheafonto: Franchurt a. M. Str. 7405.

Wöchentlich

12 Ausgaben.

Bon 8 Uhr margens die 6 Uhr abends, außer Sonntags. Posishediente: Frankfurt a. M. Nr. 7465.

Sepngapreiser Im Berlag abgehoft: Mt. 37.—, in den Anogabestellen: Mt. 18.—, durch die Trüger ind dans gedracht Mt. 48.— numatiich. — Bezugsdestellungen nehmen an: der Berlag, die Ansgabestellen, die Träger und alle Bostonstaten. — die Hällen böherer Gemalt. Vertreds-itörungen oder Streits haben die Bezieher teinen Anlpruch auf Kieferung des Blattes oder Erstattung des entsprechenden Entgelts. Angelgeworther Örtliche Angeigen Mt. 7.—, Kinany- und Ausbarteits-Ameigen Mt. 18.—, auswärtig Angeigen Mt. 18.—, örtliche Aeffamen Mt. 20.—, auswärtige Aeffamen Mt. 25.— für die einfpaltig Koloneitselle oder deren Kaum. — Dei wiederholite Anfinalinse nivoeränderter Angeigen entsprechende Rachfah. — Schluft der Angeigen-Annahme für deide Ausgaden: 10 übr vormittags. — Für di Aufnahme von Angeigen an vorgeichriedenen Tagen und Blähen wird feine Gewähr übernommer

Berliner Mbteilung des Biesbadener Zagblatts: Berlin SW. 61, Bifigerftrage 12, Fernipreder: Mmt Morigplay 15300.

Dienstag, 22. August 1922.

57, I

### Morgen-Ausgabe.

Mr. 388. . 70. Jahrgang.

### Markidwund und Teuerung.

Es gibt feinen besieren Kritifer der gegenwärtigen Politik Frankreichs als das Balutabarometer. Der Dollar, der noch am 1. Juni 272,15 M. notierte und angesichts des Drängens der Reparationskommission Erde Tuli auf 680 ontiegen war ist nach dem fion Ende Juli auf 669 gestiegen war, ist nach dem Scheitern der Londoner Konferenz in fühnem Sprung über die Tausend-Barriere hinübergehüpft, um mahrend der erneuten Berhandlungen der Reparations-fommission bereits auf 1250 hinauszuschnellen, Damit ist die deutsche Baluta im Auslande auf etwa den 280. Teil ihres Wertes herabgedrückt, und der Wert der Mark würde danach nicht mehr als ein Drittel

Pfennig betragen. Es fann fein Zweisel baritber bestehen, daß hier eine effettive Unterbewertung ber Mart vorliegt, weil fich eben zu ben tatfächlichen Entwertungsmomenten in Deutschland die Sorge vor der weiteren sinanziellen Entwicklung gesellt, während das Ausland aus den gleichen Gründen von dem stärtsten Mistrauen in bezug auf die Zukunft Deutschlands erfüllt ist. Es ist eben sedermann flar, daß sich nicht nur die deutschen Finanzen, sondern auch die deutsche Wirtschaft insolge der in dem Versailler Vertrag sestgelegten Politik auf einer abschüssigen Ebene besinden, und daß nur ein weitgehendes Moratorium, verbunden mit einer sangfristigen Anleihe und durchgreisendem Reparations-nachlaß dem katastrophalen Absturz der Mark, der über kurz oder lang zum Zusammenbruch der deutschen Wirtschaft führen muß, Einhalt gebieten könnte. Auch in den Kreisen der deutschen Industrie, die

bisher bei dem Tiefstand der Baluta auf Grund der reichen Aussuhrmöglichkeiten ihr Schäschen ins Trodene zu bringen vermochte, erfennt man bereits, daß die Baluta, wie jedes Ding, ihre zwei Seiten hat. Und vie gleiche Erfahrung beginnt ber Handel zu machen, ter bestrebt ist, die Preise dem Marsschwund anzuspessen. Für die Industrie wird die Einsuhr von Robliossen, die zur Aufrechterhaltung der Betriebe notwendig ist, bei dem jetzigen Stand der Devisen nachgerade unmöglich, während auf der anderen Seite die Markstatasstrophe selbstverständlich zu weitgehenden Lehnforderungen und Lohnbewegungen sicht, wozu sich die sonitige Kerteuerung des Betriebs beispielss ach die sonstige Berteuerung bes Betriebs, beispiels-weise durch die für den 1. September angefündigte Erbohung ber Gutertarife um 50 Prozent, burch bie

Steigerung der Kuhlenpreise um 50 Prozent, durch die Steigerung der Adhlenpreise usw., gesellt.

Run ist die Industrie freilich sehr "vorsichtig", und es muß sestgestellt werden, daß die von ihr beliebten Preissteigerungen, wie es bestpielsweise die Preispolitit des Etablounds zeigt, das Steigen der Devisenturse schon vielsach vorweggenommen haben. Das gleiche gilt von der Textil- und Besseidungsindustrie. So haben die Rähgarusadrifanten die Dollarsteigerung, die damals noch nicht das 158sache betrug weit übertrumpft, als noch nicht das 158sjache betrug, weit übertrumpft, als sie ihre Preise gegenüber der Borfriegszeit um das 400sjache steigerten, obwohl der Baumwollpreis erst um das 350sjache gestiegen war. Die von der Industrie besliebte Preispolitis sinder im Großhandel und entivechend im Kleinhandel ihre Auswirkung, woder zuspielenden der Auswirkung, woder zuspielenden der Auswirkung, woder der meist bas Bestreben mabrzunehmen ift, fich gegen bie ju erwartenden weiteren Preissteigerungen durch Sicherungszuschläge" zu decken. Diese Politit ist nicht nur eine für das Bolfsganze sehr schädliche, sondern sie ist letzten Endes turzsichtig. Denn wenn auch die maufdaltsame Markbaisse selbstwerständlich Lohns und Schaltserhöhungen im Gesolge hat, so vermögen doch alle diese Juschläge mit der rapid sortschreitenden Teuerung nicht Schritt zu halten, und so wird sich zum Schluß auch am Handel und an der Industrie die Minsteung der Kaustraft, die vor allem bei den auf sogenannte seite Neulag Angewiesenen den Kentnern nannte feste Bezüge Angewiesenen, ben Rentnern, Benftonären usw., zu einem völligen Schwund ber Kaustraft führen muß, bitter rächen.

Die Reichsregierung bat allen Anlag, in ernfthafte Erwägungen darüber einzutreten, welche Schritte sie gegenübez dieser Teuerungstatastrophe ergreisen lann. Die Milierten aber sehen sich vor die Gewissenstrage gestellt, ob sie Deutschland der Katastrophe zustelber wellen. lieiben wollen, die nach bem Urteil eines Rennes und eines Banderlip zugleich die Katastrophe Europas bedeuten mürbe!

#### Die Berliner Berhandlungen mit ben Bertretern ber Reparationsfommiffion.

Br. Berlin, 21. Mug. (Gig. Draftbericht.) Wie bereits gemeldet, wurden heute mittag 12 Uhr die Mitglieder der Reparationskommission Bradburn und Mauclere vom Reichstanzler Dr. Wirth impsangen. Heute nachmittag um 4 Uhr begannen die Berhandlungen mit ben Bertretern ber beteiligten linifterien. Auch Reichsfinangminifter Dr. Bermes, der an einer Blindbarmreizung erfrankt war, jedoch

wieder in der Genesung ist, nimmt daran teil. Weiter find an den Beratungen der Bertreter des Auswärtigen Amtes, Dr. v. Gimfon, bas Reichswirtichaftsministerium und bas Wieberaufbauministerium beteiligt. Die Verhandlungen werden unter dem Vorsit des Neichstanzlers Dr. Wirth stattsinden. Sie wer-den streng vertrausicher Katur sein. Umtliche Mitteilungen werden nicht ausgegeben werden, so daß alle Weddungen über den Stand der Verhandlungen alle Meldungen über ben Stand ber Berhandlungen ober ein mögliches materielles Ergebnis lediglich als Rombinationen aufzufaffen find, benen jebe tatfächliche Grundlage fehit.

#### Italien für ein furgfriftiges Moratorium.

Jelien für ein kurzfristiges Moratorium.

D. Rom, 21. Aug. (Eig. Drabibericht.) Außenminister Schanzer erstätte einem Mitarbeiter der Tribune.
Idalien lei für ein kurzfristiges Moratorium im Denstchland und für die Annabme einiger fragschicher Borickläge auf Kentrolle der deutschen Berpflichtungen, doch habe es tede Kontroll maßnahmen abgelehnt. die tas wirtschiftliche Leben Deutschlands nochteilig beeinstusst dätten. Auf Italiens Borichlag din sei die Entscheidung der Reparationsfommission übertragen worden. Auf die Grage, ob England Italien die Jinsen au ltunden dereit ist erwierte Schanzer. Lood George bade in der leiten Kienne in London mitgefeilt, das England dis auf nächten Kenlerens nicht auf Begoblung der Anslein bestehen merde.

#### Der "Temps" über das deutsch:ameritanifche Abtommen

Hm. Baris, 20. Aug. Aber bas beutich-ameritanische Abkommen ichreibt ber "Teneps" in feinem Leitartitel! Abfemmen ichreibt der Tennos" in seinem Leitartikel: Beinabe ein Jahr wor notwendig, um die deut iche Schuld grenniser den Vereinigten Staaten, die im örterdensvertrag vom 25. August 1921 agerkannt war, durch das Abfordmen tom 10. August 1922 abichähen zu können. Jeht, wo die beiden Regierungen is weit gekommen lind, kheinen lie zu wünsten, die Angelegenheit raich zu beendigen. Die gemische Kommilien, die aus einem Amerikaner, einem Deutschen nich einem Schiedsridzer zusammengelett ist, muß patischen zu Merate nach Inkaritierten des Abkommens zusammentreter. Die Reklamationen, über die sie zu betaten dat, müßen der alle in den sechs Monaten unterdreitet werden, die auf die erste Situng iolgen. Es ist noch ein dem merkensvertes I u ge it in na 1 s. das die beutsche Megierung erindt hat, das der Schiedsrickter vom Bräsiehen der Versinkater Staaten verden, die in den das es ein amerikanischer Fürger dei Wahrlebeinlich wird die deutsche Kagierung erindt hat, das der Schiedsrickter vom Bräsiehen der Versinkater Staaten Vermögen gerecht werden, die in den Bereinigten Staaten beichlagnadmt wurden. Sobald ein: Regelung erzielt ist, wird sich der amer i kan i iche Wart i leichter einer deutschen der men aus dem neuen Abkommen ziehen kann, ist dies eine der inierenanteiten.

#### Gin neues Buch Rittis.

Br. Berlin. 21. Aug. (Eig. Drabtbericht.) Wie der B L-A' meldet, beabilchtiat Ritti zum Berbst ein neues Buch in einem englichen Verlag berauszubringen, das den Titel "Größe und Berfall des beutigen Europas" tragen soll.

#### Lohnerhöhung für die Reichsarbeiter.

W. T.-B. Berlin, 21. Aug. Die Einigung über die Erhöhung der Löbne fürzdie Arbeiter bei der Reichsverwaltung und in den Reichsbetrieben ist zust an de getommen. Die Lohnerköhung beträgt bei mehr als 24jährigen Arbeitern im allgemeinen in der Ortstlasse 4 11 Mart in der Stunde, bei mehr als 24jährigen Arbeiterinnen in derselben Ortstlasse 7.25 Mart in der Stunde.

#### Der 21. murtijge Ratholifentag.

Br. Berlin, 21. Aug. (Eig Drabtberickt.) Am Sonning iand in Spandau unter großer Beteiligung der 21. märkliche Kaldolikantan figit, zu dern an 400 Bereine ex-khienen waren. Unter den Teilnehmern besand sich auch der Kardinal-Kürstbischof Bertram aus Bressau. Am Kachmittag fand ein Festsug durch Spandau figit. Der Hürstbischof ermadnte in einer Ansprache, nor allem die Staatsordnung zu achten. Zentrumssührer Dr. Marx diest eine vollissiche Rede.

#### Die englische Mutmort auf Die frangofifche Ginladung gu einer neuen Drienttonfereng.

D. Paris, 21. Aug. (Eig. Drahtbericht.) Eine "Temps"-Meldung aus London erklätt, daß als Antwort auf die von Frankreich am 3. August nach London und Rom entsandte Einladung zu einer Friedenskon ind ber Türkei von der englischen Regierung nunmehr eine Note nach Paris übersandt worden sei. Mie der Deiln Erweit" zu millen eleuft. ben sei. Wie der "Dailn Expreh" zu wissen glaubt, bat England in der Rote seine Zust im mung zur Einberufung einer Friedenskonferenz in Benedig gegeben. Diese Konserenz könnte nach englischer Ansicht einberusen werden, sobald die Griechen und die Türkei ihre Zustimmung gegeben haben. Die Alliersten würden sich durch ihre Oberkommissare in Konsstantinopel vertreten lassen. Es versautet, daß die Regierung von Angora bereits grundsählich ihre Zustims mung jur Entfendung von Bertretern gegeben bat.

#### Rudtritt Juffuf Remal-Beis.

W. T.B. Landon, 21. Aug (Draftbericht.) Rach einer Melbung aus Konstantinopel foll Jusius Kemal. Bet von leinem Bosten als Kommistur für auswärtige Angelegenheiten der Regierung von Angora surficetten lein.

#### Die öfferreimische Finangkatastrophe.

Br, Berlin, 21. Aug. (Eig Drabtbericht.) Der öfterreichtigige Bundeslanzler Dr. Seipel wird morgen nachmittag 5 Uhr von Krag in Berlin eintressen. Er wird auf
dem Anhalter Bahnaoi vom Reichstanzler Dr. Wirth und
Staatsiefretär Dr. Simson sowie von Geh. Ret Kümelin
vom Auswartigen Aint empfangen werden, ilder die Bläne,
die Dr. Seipel mitbringt liegen vontive Anhaltspunfte noch
nicht vor.

die Dr. Seivel mibringt liegen volitive Andalisvunste noch nicht vot.

Br. Berlin, 21. Aug. (Eig. Drabtbericht.) Durch die Reile des dierreichilden Kurdesfanzlers Dr. Seivel nach Brag und Berlin find wieder einmal die Augen der volitieben Welf auf die Lage Hierreichs gerichtet. Aus Wien wird vierzu gedrahtet: Den Anstod zur Reise des Bundeslanzlers dat der Beichluk der Londoner Konferenz gegeben, das die erreich is die Krodlem vor den Bölferbund zu verweisen. Dieles ist das Forum an das sich nach Artikel 88 des Friedensvertrages Deutschlerreich zu wenden dat, um eine Aus der die dierreichiche Brage bei der nächten Wölferbundslagung zur Sprache fommen is besteht die Wöglichleit, das von anderer Seite eine Lölung der Krage wordelichen, die die dierreichiche Kollist und den Jukunftsinteressen in Osterreich in tödlichem Gegewinds lieche. So ist geradezu in manchen Kreisen von erderteichliche Krage als eine vollitig die Krage von anderer Seite von Gesade, das beie Vierreiche Schlieben der Gesebinds lieche. So ist geradezu in manchen Kreisen von einer reichiliche Krage als eine vollitig die Krage von anderer Seite ausgerollt würde wuhrte die öberreichische Regierung zuworzulommen, indem sie leibst die politischen Möglicherung zuworzulommen, indem sie leibst die politischen Möglicherung zuworzulommen, das won ausen der Bläne geschmiedet wurden, auf deren Gekaltung Deutsch-vollichen Kollerreich seinen Einstluß dat. Es ist daber and nicht anzunehmen, das Bundestanzler Seivel nach Arge, Zetlun und im Anschluß daran nach anderen europäischen Daupsschleichen mit konkreien Kösichen reist. Der Saupszusel der Kreie durkte in form atorila er Art sein.

D. Brag, 21. Aug seige Dragtbericht.

Art sein.

D. Brag. 21. Aug (Eig. Dradtbericht.) Die tichechesslowalischen Blatter kommentieren bereits die Brager Reife des Bundeskanslers Pr. Seipel Das lozialistische Organ der Lichechoslowaltei ichreibt die Reife Dr. Seipels zeige deutlich an. das Dierreich entschlossen üt, die volitische Löhung leines Brodlems in die Wege zu letten. Dr. Seipel wird in Brageinem vollkommenen Beritänd nie Andbarkaaten Dierreichs iolidarich sind und es dart rit der Ausbarkaaten Citerreichs iolidarich sind und es dart rit der Ausbarkaaten Citerreichs iolidarich sind und es dart rit der Ausbarkaaten Literreichs iolidarich sind und es dart rit der Ausbaltung einer keiden, weis Cherreich ruiniert ist und hilfe seiner desdart. Das dem Augenministerum und dem Brösschet werden, weis Cherreich ruiniert ist und hilfe seiner nachestebende Blatt "Saas" lärzide: Wie verlautet, handelt is sind dei der Brager Reiz des Bundeskanzler Seinel vor allem auch um eine zweite 10 6. Mit ist in nen Anleibe ernerstreulichen Berbaltzisst und dem Falutzmarkt verwenden. Der Keit boll zur Deckann der tiche hollom aktischen Auseinen Auch will der Gragen aur Sprache beitigen.

D. London, 21. Aug. (Eig. Draftbericht.) Die "West-

nur Sprache bringen.

D. London, 21. Aug. (Eig. Draftbericht.) Die "Westminder Gazetto" schreibt, sämtliche in Betracht sommenden
Garteien batten dazu beigetragen, daß sich die Katalkroodhe in Oiterreich so entwickelt hat. Aber Diterreich hat den eriten Schritt auf der abichüssigen Bahn gefan,
als es den Krieg begann. Europa siehe nunmehr vor einer
unmittelbar drodenden Kataitsoode in Osterreich, deren
Folgen unmöglich übertreder werden läuten und die Betnünstigen dürften unter seinen ilmstinden gugeben, daß ein
Gtaat im Berzen Europas wieder in das Chaos versinke.

#### Die erhöhten öfterreichifden Pofitarife.

Die erhöhten österreichischen Positarise.

W. T.-B Wien, 19. Aug. Am 21. August treien die erhöhten Bestarise in Krass. Danach fosten Beste im Fernversehr die 1900 Kronen. Bostarien 50 Kronen: Ondicken die 20 Gramm 100 Kronen, Bostarien 50 Kronen: Ondicken die 50 Gramm 200 Kronen. Bostarien 30 Kronen is 25 000 Kronen 400 Kronen, Die iber 2000 Kronen die 25 000 Kronen 400 Kronen, Die iber im Kronen. Gewöhnsiche Gemicksgebühren für Bakete für is 5 Kilogramm 2400 Kronen, die Leirung über die Tickechollowgeis dei de 5 Kilogramm 36 000 Kronen. — Wie die Staatsforreivondens erfährt, werten auf den Staatsbaken, auf der Siddahn und auf der Alvang-Bahn die Gütertarise ab 1. Gest. um 150 Kregent, Berlonen und Gepöckarise ab 8. Gest. um 150 Kregent, Berlonen und Gepöckarise ab 8. Gest. um 150 Kregent, Gestonen und Gepöckarise ab 1. Gest. um 150 Kregent, Gestonen und Gepöckarise ab 1. Gest. um 150 Kregent, Gestonen und Gepöckarise ab 1. Gest. um 28 oll auf d. a.g. gut das 5000sache des Kominaldersachen und seiner Artisel wie Kattee, Juder, Betroleum, werden aber nur zu 40 Krogent der ieweisigen Goldparität versallt. Die dieberige Fleshe, Kehl. Fett, Vleich. Mild und Robse, bleibt bestehen.

#### Ungarn beantragt Aufnahme in ben Bolferband.

W.T.-B. Budapeft, 20. Aug. Die ungarifde Re-gierung bat ben Aufenminifter Grafen Banfin beauftragt, mit bem Bolferbund über die Auf-nahme Ungarns zu verhandeln. Im Falle der Aufnahme wird Banfin mit der Bertretung Ungarns auf der dritten Tagung bes Bölferbundes betraut werden.

#### Der Boftftreit in Spanien.

Der Poststreif in Spanien.

D. Paris, 21 Aug. (Eig. Drahtbericht.) Die Blätter melden aus Madrid. daß infolge der Arbeitsniederlegung der Bostbeamten eine Kompanie der Ausdria Zivilie das Intrologischäude beiekt hat, ohne trgendwie Widersstand zu linden. Der "Derasdo" glaubt zu willen, das die loonischen Bostbeamten die Unterstitigung der vortugieitigen Bostbeamten erketen und erlangt batten und das durch Bermittlung der Kollegen von Barcelona entweckende Schritte dei den iranzösischen Beamten unternommen werden sollen. Das Blatt fügt übrigens nicht dinzu, welcher Art diese Urterstitzung sein isoll. Gestern rüh 10 Uhr wollten die Bostbeamten in dem Retiropart eine Bersammlung absoliten, wurden aber von einer Schwadron berittener Volizeizserstreut. Der Korsikende und der Sekretär des Streifskomitees find gestern verbasiet worden.

fpen b 51/4 B em Me

Mart.

perhaft und S Million hatte. Gaftwi aus N

Бафеп

bone menen ben Jur Panrol

Breith Direfto fanbwi ein M

bent ge

Brudite fein 25 Weing

pon & mell einem jest b tiefen. liche &

Rieber auch g gewinz nuchte.

gemett 1 a. Meter. 15:10;

Egerno

pang, Das

<u>Qa</u> bergs 10, 10 Nikper

#### Gegen die neuen volnischen Forderungen.

Gine banifche Falfchmelbung.

Br. Berfin. 21 Aug. (Eig. Drahtbericht.) In der Bresse tauchte eine aus dänischer Quelle kummende Meldung aus, die deutsche Regierung beabsichtige, dem Reichzigen Gelekentwurf vormlegen, in welchem ein Minider der einen Gelekentwurf vormlegen, in welchem ein Minider der einen eschetentwurf vormlegen. In welchem ein Minider der berteiten recht für die im reichsdentschen Geleswis ansälligen Dänen seinelgen wirde einer gesehlichen Festlegung des Minderbeitenlichtes mur unter der Borausseitung der Gegenseiten stille ist wie es mit Bolem in den auf Okerichlesten gescheben ist, aufimmen. Sie dar einen sollen deren Eige Angeboten. Das Angebot ist iedoch von dänischer Seite abseelebnt worden. geboten. Das

### Wiesbadener Rachrichten.

Die Rot ber Landgemeinben.

Der Borstand des Deutschen Landaemeinden.

Der Borstand des Deutschen Landaemeindes in ber er sich auch mit der Zurückeung der Landgemeinden im Reich und in den Einzelländern deschäftigte, die darin wie keich und der Landgemeinden beschäftigte, die darin delteht, das diesengebung und Verwaltung durchwes auf die Schürtnisse der Städic und nicht zum wenissten der Eroskkährte, dann aber auch auf die der Kreise und ähnlicher Berwaltungsdesirfe zugekönitten sind. Auch tommt es oft vor, das Bertreter von Landgemeinden im Reich und in den Einzelländern als Reierenten oder zu ähnlicher Berwaldung in die Rondisterien berufen wurden, die mit den komm mundelen Verhöftnissen wenig oder gannicht betraut waren. Der Deufiche Landgemeindetag beiabte sich auch mit der Finanznot der Gemeindene Er bedauerte, daß die Borbeteitungen zum Erlaß einer Rovelle zum Landessteuergelet immer noch nicht abgeschlossen siehen auch eine Erhöhung des Anteils der Lönder und Gemeinden an der Einfommen. Ihre den der eine Erhöhung des Anteils der Lönder und Gemeinden an der Einfommen. Ihre den und eine Erhöhung des Anteils der Chönder und Kund eine Erhöhung der Mindenungstabres zugrunde zu legen. Auch müssen die Anteils der Gemeinden ralcher und restlos abgeschlosten an die Gemeinden ralcher und restlos abgeschlort werden. Der Gemeinden ralcher und restlos abgeschlort werden. Der Gemeinden neben den Eikgemeinden, rüdwirtend vom 1. April 1921 an, vorzuichreiben, wodei die Babl der im

Betriebe beidöftigten Angestellten und Arbeiter eder die Höhe der bezahlten Gebälter und Löhme zugrunde zu legen ist. Die Grunderwerdssteuer mus den Ländern mit der Berpilichtung, die Gemeinden mit nitideitens der Hälfte zu beteiligen, ganz überwiesen werden. Die Kerden und der Lünfaus und Erdebung der Umfaus und Grunderwerdssteuer ist den Gemeinden auf Anstrag au übertragen Das Auflommen der Kraitsakseussteuer und der Kaditsakseussteuer und der Kaditsakseussteuer und der Koditsakseuer ist den Wegedaupflatzeussteuer und der Keinderer Wert mus auf die Wiederzge währung eines Juschlasseche da die Gemeinden unbedingt einen beweglichen Valleder wird das Gleichgewicht ihrer Einnahmen und Ausgaden erhalten müllen. Es ist zu verlangen, das durch innanzielle Masnad men des Reichs lofort und laufend den Gemeinden geholfen wird, da ihr Auflosse in Ausgaden erhalten micht länger aufzuhalten für Daber dat das Reich auch die in Aussicht gestellten Besoldung sateil üffe lo zu gewähren, das den Gemeinden eine wirkliche Entlastung zuteil wird. Auch ist es billig, das für die Ausdeiten der Gemeinden eine wirkliche Entlastung zuteil wird. Auch ist es billig, das für die Ausdeiten der Gemeinden eine wirkliche Entlastung zuteil wird. Auch ist es billig, das für die Ausdeiten der Gemeinden eine wirkliche Entlastung zuteil wird.

nasser Monat beseichnet werden.

— Anmeldung militärischer Sachichäben. Der Volizeisprässent macht besannt: Für die Anmeldung der Sachichäben, welche innerhalb des Reichsgedietes in der Zeit vom 11. Rovember dis 13. Desember 1918 dunch deu tiche Truppen auf dem Rückmarich ober dunch En fent eitruppen auf dem Könkmarich unmittelbar verurssach sind und nach dem Ersak vom 3. Rovember 1921 entsichädigt werden können. It vom Minister des Innern eine Auslich sich über ihr den Krieft von 1 Monat festgesetzt. Die Frist sier dem Regierungsbezirt Wiesbaden dat mit dem 29. Juli d. 3. begonnen.

Ein Ausruhen war nach ben ifberwundenen An-ftrengungen verdient. Und die Schönheit, die fich jest genießen ließ, war auch all ber Milhen wert,

Rut Schauen! Stumm und schweigend, tief in sich aufnehmend, benn dieses Bild würde sich in ihr wohl nie mehr wiederholen. Dieser erste Blid würde zugleich ja der legte sein, benn wenn fie biesmal wieder in das Tal

durildtehrte, dann führte sie fein Weg mehr da herauf. Ja. wenn ... wenn ihr Leben nicht gebunden, nicht an das Paul Bonomis gesesselt wäre, wenn ... ja, wenn dieser, der da vor ihr in seiner frastvollen Erscheinung stand, ihr Leben sordern würde, dann wirde dies keine Fessel bedeuten ...

Aber wohin verirrten fich ihre Gebanten? Berta gudte unwillfürlich jusammen, als fich im gleichen Augenblid ber Ginfiedler gu ihr mandte; groß lagen feine Blauaugen auf ihr.

Buhlt man fich bier nicht von aller Erbenfcwere erleichtert und von allem, was auf einem sasten fönnte, erlöst?" Wie in einem Aufatmen rief Herta darauf:

Ja, hier fplirt man teine Fesseln, hier ist freie, leichte Luft."

Erft nach biefer Antwort empfand fie feine Frage in voller Bedeutung. Wie kam es, daß er gerade eine sollhe an sie gestellt hatte? Sollte er ihre Gedanken von ihrer Stirne abgelesen haben? Sollte er mehr wissen, als sie glaubte? Warum aber blieb er darüber dann so stumm?

Dies fann nur einer empfinden, ber die Liebe gu dieser Einsamkeit besitzt, und bann wird er immer wieder hier herauftommen, um hoch liber dem Alltag mit feinen Banalitaten, feinen Faffcheiten und feinen

Romodien gu fteben." "Ich begreife es, und ich beneide Sie, daß Sie immer hier oben bleiben tonnen."

"Sie beneiben mich?"

Da wandte er sein Gesicht langjam ab, als wollte

Die verschwundene Bersallungsbenkmünze. Für den Bersallungstag (11. August) wurden 10 000 der neuen Drei markti üde in den Berkehr gebracht. Interessant ist num eine von Berkiner Blättern gebrachte Mitteilung über den Berbseib dieser Stüde: 1000 Stüd erbielsen die Angestiellten der Generalstaatskase. 1000 Stüd erbielsen die Angestiellten der Winsen, der Keft ging Behörden und Ministerien zu. Gegen ein Aufaeld von 500 Prozent kann auch ein gewöhnlicher Sterbsicher die Bersallungsdennmünze erbalten. Demnächt werden weitere Auswilligungen erfolgen. Man will angeblich für seden Deutschen ein Zersallungsdenkmünze progen, also 60 Millisonen Stüd. Dies bedeutet aber nicht, das auch ieder eine erbält, denn die Sammler und Haldinenschrift in den Leben. Die verichwundene Berfaffungebenfmunge. Gur ben

- Anrzichrift und Blaschinenichtilt in den Lehrersbildungsanstalten. Die Anstellungsverdaltnisse der iungen Lehrer und Lehrerinnen sind besanntlich sehr unglinktig. Sie sind rieksan genötigt, einen anderen Beruf zu ergreifen oder menissens porübergebend in einem anderen Beruf zu einen oder menissens porübergebend in einem anderen Berufe idtig zu sein. Aus diesem Grunde hält es ein Erlas des Ministers sür Millenschaft, Kunst und Kollse Ministers und Echierinnen der Lehrer und Lehrerinnenbildungsonstalten auf Auslich Gelegenheit zur Erlernung der Autsichtift gegeben wird auch die Aneignung einer gewissen Fertigkeit in der Banddabung der Schreibmoschine ist ihnen zu ermöglichen.

Dandbabung der Schreibmaichine ist ihnen zu ermöglichen.

— Reuerungen in der Zeitungspreisliste. In der Zeitungspreisliste für 1923 wird bei den im Ausland ersicheinenden Zeitungen als Stickwort das Land angegeben. Dem Berzeichnis der Fackzeitungen und Zeitschriften wird ein Berzeichnis der Fackzeitungen und Zeitschriften wird din Berzeichnis der Fackzeitungen vorangestellt, das durch Sinzutritt verschiedener Untergruppen erweitert ist. Die Angeleen und Reslamebedingungen werden durch Anfrage bei den Verlegern seitschießt, damit veraltete Angaben mach Röglichseit vermieden werden. In den Nachträgen werden die Unteradieilungen "Reu dingutretende Zeitungen" und "Veränderungen" zu einer Abteilung zusammenzefaht. Reu angemestete Zeitungen erhalten den Zusas "neu" ober "neu ab ."

— Ein Meisterturs für Elettreinstallatzure beginnt an ber hiefigen Sandwerfer- und Aunstgewerbeifcule bei genugender Beteiligung am Gamstog, ben 26 August, nachmittags 3 Uhr. Melbungen find bortfelbst

soften verunehmen.

— Postpaletverfehr mit dem Ausland. Kiften, die zur Berpadung von Vostpaletverfehr mit dem Ausland. Kiften, die zur Berpadung von Vostpaleten nach den Bereinigten Staaten von Amerika verwendet werden, mitsten aus dien, miderstandsläßigen Beettern hergestellt sein.

— Mit Wittung vom 15. Augus fällt der Jusching von 10 v. Hamendung des Gegenwärtig in Postprachtündvertehr nach Italien dei Anwendung des Dauptartis A (allgemeiner Taris) und des Kebentaris B a (für Sendangen nach den Userveschaft nach Italienischen Gebühren zu erhoben 18. mieder weg. — Den Begleitverlichen im Josephachtslichen nach Angesten muß eine Rechnung offen betweit gemeinen der den Kechnung offen betweit weben, die über die einzelnen Morengattungen, ihr Reingewicht und ihren Wert genaue Angeben zu enthalten hat. Für mehrere von dem leichen Absender an denselben Empfanger gleichzeitzt eingestelerte den in den Vertagen und der Währung anzugeben. — Rach Bolntlich-Oberschliehen sind auch Liefete mit Rachnahme die zum Belrage von 2000 M. zugefassen.

#### Borberichte über Runft, Bortrage und Bermandtes.

Geachatheaier. Grohes hans. Donnerstag, den 24 August: "Tannhänser" Ans. 624 Uhr. Freitag, den 25.: "Bater und Sohn". Ans. 7 Uhr.
Gemeitag den Wit. Die weiße Dame". Ans. 7 Uhr. Gonntag, den 27.:
"Meistersinger von Mirnberg". Ans. 514 Uhr. — Aleines Hans. Gametag, den 28. August: "Der Kand der Sohinerinnen". Ans. 7 Uhr. Gonntag, den 27.: "Der keniche Ledemann". Ans. 7 Uhr. — Der Vorvertauf sur beide Haufer Ledemann". Ans. 7 Uhr. — Der Vorvertauf sur Kurbans. Das Gastspiel des Malnger Balleits am Mittwach in Ausgarten unter Leitung der Balleitmeisterin helene Barmann verzeichaef im Brogramm u. a. safgende Tänze und Relgen: "Malzer", "Verreiten spiel". "Burieste", "Kadeitenmarich", "Ragusta", "Liede Kinder", "Fildlingsreigen" und "Im Ihgennerlager". — Der nächste Gesellichassend im Kurhause ist für Donnerstag, den 24. August, ab 8 Uhr abendo im Keinen
Gaale angeset. — Für fommenden Freilag ist wieder ein Gartenseit mit
Fenerwert im Kurgarien vorgeschen.

#### Aus Proving und Nachbarschaft.

Explojion im Steinbruch.

fpd. Isstein, 21. Ang. In dem Steinbruch non Beuerboch explodierte vorzeitig eine Dynamitlabung. Dabel wurde der Grjährige Tagelähner Dörn nuchegn gerriffen, der Taglöhner Wilhelm Schutdt erheblich

Der Streit ber Stabtvater in Ronigfteln.

fpd. Königstein, 21. Ang. Da die ftabtischen Körperichaften wegen bes Konslittes mit dem Bargermeister dis zur Klärung ber Angelegenheit sebe Tätigfeit in der Stadtrerwaltung verweigern, ift diese na hes la hingaelt in der Stadtrerwaltung verweigern, ift diese na hes la hingaelt non jeht ab teinerlei Angedeungen mehr vernehmen, da hierzu die Unterschift von wenigsten zwei Ragistratsmitgliedern erforderlich ift. Die Zustände werden, wenn sie nur einige Zeit deuern, unhaltbar.

er ihr einen Blid in seine Züge verwehren. Er Und ba glaubte fie ihn mit einem Male gu ver

stehen; nein, auch er war nicht so frei, wie sie glaubte. Irgend etwas zwang ihn auch an das Leben da unten, an die Riederungen der Tiefe. Rur östers, nur um dies da unten für Tage, für Wochen zu überwinden, stieg er dann in die Einsamkeit herauf.

Dann aber maren fie beibe ja zwei, die enger und fühlbarer zufammengeborten.

So gab es auch für ihn etwas, was für sie Paul Bonomi war. Aber was konnte das sein?

Sie war nicht frei! Das burfte fie auch hier oben nicht vergessen; aber tonnte fie wenigstens nicht bie Freundschaft eines solchen Menschen, ber boch ungleich mertvoller fein mußte als die allguvielen, gewinnen? Jene Freundschaft, die einen Einblid in die geheim ten Gedanten erlaubt, die ein tröstendes Wort geben

Da fehrte fich ihr fein Geficht schon wieder zu:

"Wenn Sie aber gerade ber Mann jammern würde, ben Sie beneiden zu muffen glauben? Wem er schliehlich sogar nach der Meinung der Welt zu ver achten mare?

"Die Meinung ber Welt ba unten gilt mir nichts. "Ein Wort, das sich leicht ausspricht, aber nach bem

36 würde nie bavor erichreden, dieses Wort aus au pertreten."

"Sie?" Berta fühlte ben foridenben Blid feiner Mugen

Lag noch ein 3meifel barin? Ober glomm in biefem Augenblid nicht eine Bartlichfeit, ein Bertrauen aus ben blauen Augen?

Die beiben standen fich babei nahe gegenüber. 3mel Einsame in dieser einsamen, grobartigen Ratur. die in der Menschenflucht zu solcher Sohe thr Schotte fies deigt. (Bortfebung folgt.)

Rachbrud verboten.

### Der Einsiedler vom Schrechorn.

Sochgebitgsroman von DR. B. Sobenefen.

Balb aber wurde fie aus diefen Grifbeleien burch die Anfforderung aufgeschredt, bag nun ber weitere Aufftieg fortgefest merben muffe,

Gin gur Scharte fich abichwingenber Firnfamm von außerordentlicher Steitheit muste überwunden wer-den: an seinem sinksseitigen Rande fiel er in tell-weise senkrechten Absätzen und überhängenden Balkons gegen 1000 Meter ab, wahrend rechts hohe, von ge-waltigen Firnwachten überragte Felsabbruche bie Annaherung verwehrten. Meterlange Eiszapfen und Fransen buntidillernben Gifes erwuchen ben Schneealbachins als stuchelige Bergierung und erhöhten bie Abenteuerlichfeit ber Gebilbe.

Anitichend drangen bie Steigeisen in ben barten

In manchen Augenbliden fühlte Berta babei boch ein Schwindelgefühl, benn nie in ihrem Leben hatte fie auf einen ununterbrochenen eifigen Firnhang von solcher Tiefe hinabgeschaut. Rur bie Sicherheit, mit ber der Einfiedler voranschritt, gab auch ihr bie gleiche Sicherheit.

Bald aber mußte burch Stufenschlagen bie Sicher-

heit des Schrittes erhöht werden. Und dabei erst konnte sie beurteilen, welche Kraft dieser Mann besaß. Meist schurf er mit nur einem Schlag icon ben notwendigen Raum für einen ficheren

Tritt. Eine äußerst luftige Eisschneibe, von einigen fleinen, glatt gescheuerten Felsen durchsetzt und mit loderem Schnee umbult, führte auf die höchste Spike

des Eisschrofen. Damit war das 3tel erreicht. Wie eine in Schnee und in flammendes Silber gebadete artiische Landschaft, erhaben, still, seierlich.

log die Bergwelt ba.

rer:

wird

neu

ndung felm.

Seneglelt.

e von lefette nb in

es.

Tanne 7 lihr. m 27.: motog, enting, uf für

eichnet retten "Friidend in

ek mit

elöhust cheblia

wegen genhelt i h e 3 u fetnetlei nighens mens

Dipfel

Der

aubte. unten. er um inden,

T und

Paul

oben ht bie ngleich

nnen?

eheim geben

nmera

Wenn

u ver

tichts."

ch dem

et aus

Mugent biclem

en aus

entiben Matur, School

olgi-l

u:

25 Millionen-Anleihe ber Frantfurter Reffegefellichaft. fpd. Frankfurt a. BL., 21. Aug. Die Frankfurter Banthäufer haben von der Wes- und Ausftellungsgefellichest Frankfurt a. M. eine zu 534 Brog. verzinsliche, ab 1928 tilgbare und dunch die Stadt Frankfurt am Rain als felbitschuberische Burgin gemährleihrte Anleihe von 25 Miss. Mart Chern, mmen.

Berhaftung von Elfenbahnbleben in Offenbach.

fpd. Olfenbach, 21. Aug. Die Elfenbachnteininaspolizei Frankfurt a. M. perhaftete in Gemeinschaft mit der hießgen Ariminaspolizei eine Diebespund Dehlerbande, die seit einiger Zeit Edter im Werte von rund einer Million Warf aus dem Gliterschuppen in Offenbach geloobien und verhehlt hatte. Als Haupttäter wurden der Eisenbachnalfistent Gels und der Gokwirt Geltstied Wissels von hier und ein gewisser Ludwig Wissels aus Kiedersteinbach (Unterfranken) verhaltet. Ein Teil der gestaftenen Gochen wurde nach in der Wohnung des Wissels vorgefunden.

— Weben, 21. Aug. Auch im Antertaununkteis hat sich die Jung. bouern ich aft ausummengeschlassen. Die Gründungsversammlung der neuen Organisation sand in Weben patt. Der Borstund besteht aus solgenden Jungdauern. A. Maurer-Riederseieldech, erfter Vorsissender, Darbach-Venrod, zweiter Borstender, Wiegund-Wörsdorf, Schriftspierer, Korn-Breithardt und Catto-Adolfses, Beisther. In den Betrat murden gewählt Lirektor Flad-Laugenschwaldach und Oberfter Manger-Johen. Der neunte sein Mitasseitsche Besteht einemen.

ein Mitglied in den Beirat ernennen.

— Iditein, 20. Aug. hier wurde ein Feuerwehrsachfursus abgehalten, zu dem gegen 50 Teilnehmer aus dem Regierungsbegirf Wiesbaden erschienen

neren,
d. Ighedt, 21. Aus. Bürgermeister Elfig erlittam Freitag beim
Fruchtabmaden einen Schlaganiall, ber seinen Tod zur Folge hatte.

Whinennohausen, 21. Aus. Am 23. August seiert herr Otto Laut sein Tojähripes Jubiläum als Kellermeister bei der Firma Josef Dufnagel, Weingrehdung und Goschof "Int Krone" in Uhmannohausen.
fpd. Ukngen, 21. Aus. In letten Binter verschwand auf dem Wege zu Frankurt nach seinem Deimendobeise der Landwirt Khilipp Oden zu eller and Kriedrichsital. Algemels nach man an, doft der Kanneinem Berdrechen zum Opfer gesallen sei. Das Verschwinden Kärt sich seinem Berdrechen zum Opfer gesallen sei. Das Verschwinden Kärt sich sein dass den vorliegenden Auseichen in einen siesen Schuck gesallen ist und dabei sein Ende zesunden hat. Die gerichtliche Untersuchung ist eingeleitet.

#### Sport.

Brunffurter Mugaftrennen.

Frankfurter Angustreunen.

Der erho Augustennteg heite eine Riesengahl von Besuchern nach Rieberzah hinausgelodt. Der Sport druckte sowohl glänzende Felder als ein gute Kiasse an den Start. Der Stall Weinderg konnte zwei Ronnen gewinnen, während er das dritte gang knapp an den Stall Opel abgeden nichte. Der Teto verduchte einen Rekotdumsch; es wurden 7.685 800 M. geweitet. Ergebulle: Preis von Offendach. 60 000 M. 1200 Meter 1. U. C. v. Weindergs Pelargonie (D. Schmidt), Z. Frivsca, L. Hochneiter. 10:10; 10, 11, 11:10. — Farsthaus-Jaspbennen. 60 000 M. 4000 Meter 1. Größen Offendschieden. 2. Kätiget, 3. Casar. 15:10; 11, 11:10. — Lostadi-Preis. 100 000 M. 2000 Meter. 1. Krüfensows Dunk (Contad), Z. Heinrich geh. S. Rib. 66:10; 23, 15, 16:10. — Heiden-Linden-Jaspbennen. 00 000 M. 4000 Meter. 1. Größen Sternswif (Schuller), Z. Carlsminde, S. Cheruster Z. 17:10; 12, 12:10. — Landstofen-Kennen. 120 000 M. 1200 Meter. 1. M. u. C. b. Metindengo Farnelina (D. Schwidt), Z. Mainderg, 3. Gildenmeister. 12:10; 13, 10:10. — Pendytofen-Kennen. 120 000 M. 1200 Meter. 1. M. u. C. b. Metindengo Farnelina (D. Schwidt), Z. Mainderg, 3. Gildenmeister. 12:10; 13, 10:10. — Pendytofen-Kennen. 20:00 M. 1200 Meter. 1. M. u. C. b. Metindens Gougral (Küßl), Z. Wänge, 3. Heim, 104:10; 25, 12, 13:10. — Verlag von Falkensen. 75000 M. 2000 Meter. 1. D. v. Opels Kairos (Denhich), 2. Dmes, 3. Menrice. 20:19; 10, 10:10.

\* Fahraft. Den Pokal des Säddeutichen Fuhballverdandes gewann im Entscheidungsspiel der Turnverein Augsdurg gegen den Fuhballstudsteidung mit 3:1. — Städtelpiel hamdung-Rotierdam 2:1.

\* Wierdadener Jechtstad, E. B. Vorausschaftlich Mitte September lindet das Junieren-Preissechten des Verdandes mittellscheinischer Jechtstads (Untergruppe I) in Frankurt a. A. hatt. Gesochten wird mit Jierett und leichtem Sädel in zwei Schönbeitsgängen und einem Tressenung, grundlegend nach den Beitimmungen des Teuligen Jechterbundes. Das Training für diese Preissechten beginnt am Dienstag, den In Ausgesich abends 8 die 10 Uhr, im Lygeum am Schlopplat (Eingang Mühlgasse) unter der Leitung des Alabsechtenikers Vern Kodde, einzelne Lestionen werden in sämtlichen Wassen von den Bersechtern gesehrt.

#### Renes aus aller Welt.

Ein ganzes Dorf durch Unwetter zerktört. Bei einem fürchterlichen Unweiter in der Lacht von Mittwoch auf Donnerstag wurde in einem Anweien des Ortes Mikelberg in Deutschofterreich nabe der banerilder Greaze, ein Anweien durch Blividlag in Brand gestelt Innerhalb einer balben Stunde kanden is Anweien in Flammen. Das Bieh konnte nöhtenteils gereitet werden sider 13 Framilien sind obdachies und haben Hab und Gut verloren. Der karte Orkan trug viel zur Berbreitung des Neuers bei und machte iede Löscherbeit ummöglich.

Beide Auftritte auf dem Münchener Schlachthof. Aufdem Münchener Schlachthof faw es zu wisten Auftritten.
Die Menger rauften fich förmlich um das Schlachtvieb, ohne
ich um die Breife oder die rechtmäßigen Eigentümer des
Siebs zu kimmern. Die Bassanten musten sich intsächlich
lüchten, um nicht überrannt oder zertreten zu werden. Die
rechtmäßigen Eigentümer des Schlachtviebs wurden mit

der in der Ausstellungs-Festhalle statisindet. Befannte Rochtsgelehrte und Bollswirte werden in dieser Bersammlung über die Rechte und die wirtschaftliche Bedeutung des Werfmeisterstandes lorechen. Aus den gablreichen Anixagen, die dei der Geichäftsstelle Rinchen, Lindwurmstraße 37. eingegangen sind, ist zu schließen, daß sich in diesem Deutschen Wertmeisteriage außerordentlich viele Wertmeister beieiligen werden.

Wertmeisteriage außerordentlich viele Wertmeister beteiligen werden.

Ein unerschlicher Berlust. Bei einem Großseuer auf der chemaligen "Stumpfen hütte" dei Reunstichen wurde auch die Modellschreiteret vernichtet, wobei weit über 40 000 Modelle, darunter lolche von großem historischen Merte, in Flammen aufgingen. Der Thaden geht in die Missionen.

Drei Brote für eine Bebritunde. Die Lehrervereiniaung ron Burg dei Kagbedurg macht bekannt, daß sie bei der Geldentwertung die Entschädigung für Privatsunden künftig nach dem Brotoreis derechnen werde. Der Mindestreis für eine Brivatstunde loll dem Wert von drei Broten gleichen. Der Lehrerverein sieht in diesem Bertahren die einzige Mogslichtett, die gestigen Arbeiter von Beramman au läußen.

Au Zuchtbaus auf Lebenszeit begnadigt. Der durch Urteil des Schwurgerichts zu Stargard wegen Tennordung des Fabritbesissers Abradam in Kallies dum Iode verurfeilte Gändler Karl Wollte aus Kentölla-Verlin ist zu sedenslänglicher Zuchtbausstrafe begnadigt und in die Strafanstalt Rausgard übergeischt worden.

Der vergesiene Schak. Einen großen Berlust erstitt eine rustliche Gärin, die in einem Berliner Hochen. Bei ihrer Anchunft auf dem Botsdamer Bahndof ließ sie in einem Mitteil aweiter Rasse auf ihrem Sitz eine dunfte Lederraiche liegen, die sehr wertvolle Schmussachen und 100 Schweizer Fransen entdelt. Schon wenige Schrifte nach Berlasten des Abreils bemerkte sie den Berlust dah war die Talde mit dem Juwelenschap verschieden, die sie abholen wollte.

Ein Waldvähangagium eingelichert. Bei Zodien am Berge brach nachts in dem Moldwähangagium des Schriften nach Berlasten des Abreils bemerkte sie der der Moldwangen des Gehäube dies auf die Moldwangen der Großener aus welches das Gehäube dies auf die Moldwangen der Gehaufe der Großener aus welches das Gehäube dies auf die Bergett werden niederlegte. Die untergebrachten 150 Kinder lonnten durch den dienstrunken über Dabe in der Gebanne.

Selbsimsed einer Studentin, In einem Hotel in der Derechten den Erecht werden dere Studentin, In ein

bekannt.
Selhitmord einer Studentin. In einem Hotel in der Dorotheenitraße zu Berlin erichof fich aus dieber noch nicht festgestellten Gründen die Leiche Burdhard. Die Leiche wurde beichlagnahmt und dem Schaubause augeführt.

#### Handelstell.

Die Kohlenwirtschaft Deutschlands.

Die Kohlenwirtschaft Beutschlands.

Dem der Öffentlichkeit unterbreiteten Bericht der A.-G. Reichskohlenverband für 1921/22 entnehmen wir folgende Ausführungen, da sie einen zutreffenden Überblick über Deutschlands traurize Lage gewähren. Deutschland hat nahezu ist seiner Kohlenförderung verloren. Dabei ist noch nicht enmal der Verlust der Steinkohlengruben in Lothringen und die Überlassung der Saargruben an Frankreich für 15 Jahre eingerechnet. Schon diese Tatsachen allein haben eine ungeheuer schädliche Wirkung auf die Kohlenwirtschaft ausgeübt, da zu einer Kontingentierung der Kohle geschritten werden mußte, die kein Werk befriedigen konnte. Sie waren daher gezwungen, sich in großem Maße in ausländischer Kohle, vor allem englischer, einzudecken, wodurch notwendige ausländsche Zahlungsmittel für Rohstoffe verloren gingen. Oft kam es auch vor, daß die für die einzelnen Werke vorgsehene Kontingentierung nicht geliefert werden konnte, da die laufenden Tributlieferungen an die Entente laut Bestimmungen den Vorzugerhalten mußten. Infolge dieser Tatsachen muß Deutschland, das vor dem Kriege das zweitgrößte Kohlenausführland war, infolge dieser Ereignisse in starkem Maße Kohlen einführen, wenn seine industrielle Tätigkeit auf einer Höhe gehalten werden soll, die ausreichend ist, um seine Bevölkerung vor dem Verhungern zu bewahren.

Im Jahre 1913 halte Deutschland eine Ausfuhr von 45.5 Millionen Tonnen, eine Einfuhr von 11.4 Millionen Tonnen, also einen Ausfuhr-Überschuß von 34 Millionen Tonnen, seine Kohlen sieh die Kohlenbilanz Deutschlands, wenn man für die Förderung die Zahlen des Jahres 1921, für die Tributlieferungen anstatt des voriährigen Höchstprogramm seher das zurzeit geltende etwas niedrigere Lieferprogramm für die Monate Mai-Juli 1922 aufgrestellten 1922 aufgrestellten 1924 Millionen Tonnen, verbleiben 113.7 Millionen Tonnen, ab Zechenseibstverbrauch 148 Millionen Tonnen, verbleiben 198.9 Millionen Tonnen, Hiervon ab Reparationslieferungen nach dem für die Monate Mai-Juli 1922 aufgestellten Lieferprogram

Der Steinkohlenverbrauch in Deutschland innerhalb Der Steinkohlenverbrauch in Deutschland innerhalb Der Steinkohlenverbrauch in Deutschland innerhalb Beimen. Die Ballanten mußten sich intlächlich Eichten, um nicht überranni ober zeitreten zu werden. Die Ichtmäßigen Eigeniümer des Schlachtviehs wurden mit Restrandigen Eigeniümer dem Verbrauch im Jahre 1913 somit eine Zeigt gegenstiber dem Verbrauch im Jahre 1913 somit eine Reigenichen Bertmeißeroerband, Der Steinkohlenverbrauch in Deutschland Innerhalb deiner gegenwärtigen Genizen und unter Abrechnung der an Polen salienden Gebiete Oberschlesiens betrug im Jahre 1913 119.0 Millionen Tonnen. Das ietzige Steinkohlen-Haben 1913 119.0 Millionen Tonnen, die durch Einfuhr Fehlmenge von 42.5 Millionen Tonnen, die durch Einfuhr Fehlmenge von 42.5 Millionen Tonnen, die deutsche Wirtschaft ausgedeckt werden muß, wenn die deutsche Wirtschaft ausgedeckt werden mit Kohlen versorgt werden soll. Zu beachten ist, daß bei dieser Ausrechnung für das Jahr 1921 keine Menge ausgabt, bält eine Borstandigung am 9. September in Millionen Tonnen, die durch Einfuhr Fehlmenge von 42.5 Millionen Tonnen, die durch Einfuhr gedeckt werden muß, wenn die deutsche Wirtschaft ausgedeckt werden muß, wenn die deutsche Wirtschaft ausgedeckt werden mit Kohlen versorgt werden soll. Zu beachten ist, daß bei dieser Ausrechnung für das Jahr 1921 keine Menge ausgabt, bält eine Borstandigung am 9. September in In Jahre 1913 erzeb sich ein Ausfuhr-Überschuß von Im Jahre 1913 erzeb sich ein Ausfuhr-Überschuß von

34 Millienen Tonnen, für die Gegenwart ergibt sich eine Fehlmenge, die durch Einfuhr zu decken ist, von 38.5 Mill. Tonnen. Die Kohlenhandelsbilanz hat sich somit um rund 73 Millionen Tonnen verschlechtert. Für die deutsche Zahlungsbilanz ergibt sich hieraus, die Tonne nach dem Stande von Ende April mit rund 1000 Papiermark gerechnet, eine Verschlechterung um 73 Milliarden Papiermark oder rund 1.1 Milliarden Goldmark.

Bezeichnend für die gegenwärtige traurige Lage der Kohlenversorgung Deutschlands ist die Tatsache, daß die deutsche Eisenindustrie 30 Hochüfen wegen Koksmangel stilliegen lassen muß und gleichzeitig genötigt ist, ausländisches Robeisen einzuführen.

Berliner Devisenkurse. W.T.B. Berlin, 21. August. Drahtliche Auszahlungen für:

The second secon	19. August 1922		HI. Mugues sees	
THAT SEMENTS AND	Gold	Brief	Geld	Brief
Holland	48739	48861	45692.80	48807.20
Buence-Aires	456.92	458.07	425,95	427.05
Belgien	9508.10	9531.90	8878.85	3901.15
Norwegen	21672.85	21727.15	20424.40	20475.60
Dinemark	27060.10	27133.90	25368,25	25431.75
Schweden	36108.55	38191.45	31081.10	31138.90
Finaland	2596.75	2603 25	2531.80	2538.20
Italien	5652.90	5667.10	5305.35	5316.65
London	5402.95	5617.05	5253.40	5266.60
New-York	1250.93	1254.07	1168.53	1171.47
Paris	9987.50	11250	9363.25	9386.75
Schweiz	23885.10	23944.90	22322.05	22377.95
Spanien	19835.40	19684.60	18327.05	18372.95
Wien(Dtech,-Oest.)	1.55	1.59	1.43	1.47
Prag	3755.30	3764.70	3545,55	3554.45
Endaport	75.90	76.10	67.41	67.59
Hotis	739.05	740 95	679.15	680.85
Japan	599.25	800.75	559,30	560.70
Rio de Janeiro	107.29	167.71	155.30	155.70

Industrie und Handel.

Industrie und Handel.

\* Ein zweiter Elektro-Montan-Trust? Zu der Meldung, daß die Sachsenwerk licht- und Kraft-A.-G. in nähere Verbindung mit dem Phonix treten werde, will das "Leipziger Tageblatt" nach westlichen Meldungen wissen, daß mit dieser Vertindung nichts Geringeres beabsichtigt sei, als der Rhein-Elbe-Union einen neuen zweiten Elektro-Montan-Trust an die Seite zu stellen, der über Phonix und Sachsenwerk hinaus auf Rheinstahl und Dessauer Gas greift. Als der Angelpunkt dieses neuen Riesenkonzerns ist die Elektrotechnische Fabrik Rheydt Max Schorsch u. Co., A.-G. in Rheydt, ausersehen. Die Hälfte des Aktienkapitals dieser Gesellschaft ist in Händen des Phonix. Außerdem sitzen in dieser Gesellschaft, deren Leitung nun die Sachsenwerk-Gesellschaft übernehmen wird, vor allem Rheinstahl und Dessauer Gas. Die Bildung des neuen Konzerns werde nicht zuletzt dadurch erleichtert, daß die Phonix-A.-G. der einzige Montankonzern ist, der noch über größere der Reserven verfügt. Das Bankguthaben des Phonix wird auf ein Viellaches des Aktienkapitals geschätzt. Auf der Grundlage dieser Barmittel hatte der Phonix auch bereits Verhandlungen mit der A. E.-G. aufgenommen, die sich jedoch an den Bedingungen, die diese stellte, zerschlugen. So kam Phonix zum Sachsenwerk, mit dem die Verhandlungen wohl auch noch nicht abgeschlossen, aber doch so weit gediehen sind, daß die Verwaltung von Sachsenwerk in der dieser Tage abgehaltenen Generalversammlung selbst davon sprechen konnte, daß sie mit einem Montankonzern in Unterhandlungen stehe.



Zahlreiche Aersis empfehlen dieses, in vicion Millionen Fillen bewährte Präperat. Auch Warzen und Tätowierungen beseitigt Kukiroli schneers und gefahries. Preis pro Schachtel # 12,56.

Gegen Fußschweiß, Wundlaufen und Brousen beden Ele Ihre Poses in Kukirel-Fussbed. Das Kukirel-Fussbed reinigt die Fuse gut, hält die Elsui trecken und lat für jeden, Massenbun, weicher viel geht und utebt, eine wahre Wohltat. Eine Pasiume, für? Fusebäder reichend, leosiet nur .6 12.50. Die Kukirel-Fräsparate sied in Apptheisen und Drogerian orbeilisch. Lassen Sie sich niemals stwan anderen als "ebessogst" aufreden. En gibt nichts ebenso Gutes oder Bemeren.

Verlangen Sie noch heute die Interessante und für Sie innassent wichtige Broochure "Die richtige Fusepfliege" gratis und portefrei von der

Kukirol-Fabrik, Gross-Salze 76 bei Magdeburg.

Die Morgen-Musgabe umfaßt 8 Seiten.

Dauptidrifileiter: S. Betif Q.

Berantwortlich für ben politischen Teilt h. Letlich; für den Untabbaltungsteilt. F. Canther; für ben lotalen und prodinziellen Teil, jorda Serichtslad und handet I. D. H. Canther; für die Kugeigen und Reflamen: h. Dornauf, jamilich in Wiesdaden. Drud u. Berlag der L. Schellen derg'ichen Buchdeuserei in Wiesdaden.

### Brauerei. Spezialarzt

Walkmühl-

Dr. med. Gg. Klepper Mainz - Telephon 4509 Heilinstitut für Hautund Geschlechtskranke

Raimundistraße 3

(nachst der Christuskirche). Sprechstunden vormittags 101/s-1 Uhr nachmittags 41/s-7 U r. Frankfurt a. M. Zentrum

Mainzer Weinstuben", Kaiserhofstraße 8 zwischen Hauptwache und Opernplatz. Vornehmes künstlerisches Weinlokal Gesellschaftszimmer. F80

Neu eröffnet! Neu eröffnet!

### Modesalon

Kaiser-Friedrich-Ring 16, Part. Neuansertigung sowie Umarbeilen von Hüten und Pelzwaren jeder Art in solider Ausführung zu mäßigen Preisen. Krause & Dinpel.



und Schulmappen. A. Letschert 10 Faulbrunnenstr. 10



**Jernsprecher** 

1569.

allen Platzen. Befanntmachung. Ber-vieifältig. (Tupendruck), alle ichriftl. Arb. (Majch.-Schrift) übernimmt bill. Schneiber, Sebanitr. 5. 2. 3. 725 Tanbl.-Berlan.

Max Heliferich

Bei Krampfadern
geschwollenen Beinen, verdickten und schwachen Gelenken, sind meine aus nilerbestem Material Guirrin Strümpfe 1426
nnentbehrlich. — Alle Arten einstischer Wickelbinden. — Weibliche Bedienung. Tel. 227 u. 6527 Tel. 227 u. 6527.

97

Zivi

lecht .

St. 71

Sräul

W

3

in gute

pater B. 723

3mei

moblie

Einf.

Besahl Off A

1 (d)

₹. 724

neuzeil

Diferte

Riche Raube

beden Molo

Ras

acht li

Be

Be

an au

上细

b

Re

In

hāni

9

#### Gtellen-Ungebote

Raufmännifches Perfonal

Kaufm. Personal. Wer Stellung sucht oder zu vergeben hat, wendet sich stets am besten a. d. gebührenfreien Stellennachweis des Kaufmännischen Vereins, Luisenstr. 26. Fernspr. 6185.

#### Berläuferin

f. Damenmodewaren gel. Off, u. R. 723 Tagbl. B. Gemerblides Berional

#### Tücht. Zuarbeiterin

per fofort gelucht. Mobeigion Mnnu Jahn, Milhelmitrage 18. Zuarbeiterin

Bogeler Tannustr, 16, Tunges Madden inn für eigenen Ge-rauch bas Schneibern clern Bogeler, Tannus brauch

itraise 18. Junges Madden meine Belamerfftatt Schwerdtieger, Rirchgaffe 76. Berfette

Sandftiderin gefucht.

Gultau Gottichall

Friseuse

Berf. Einlegerin

Etnotifice Arbeitsamt. F271

### Zuverlässiges Rinderfräulein

welches sich etwas im Saushalt wit betätigt, zu Hährig. Jungen gelucht Lutienplat 2, 1.

under ranien an 1%i. Linde sum iof. Cintritt nach Mains act. Beathardt. Mains act. Ondwinfirans 3. F35 Ordenti. Mädden au 2 Kindern tagsüber ver iofort gelucht. Möbel = Zentrale.

Mortiktraße.

Fran ob. Mtabden au Biabt. Jung, für gans od. balbe Tage gefucht. Benber, Roonstraße 15.

#### bute Röchin

die etwas Sausarbeit mit übern. in fl. Saus-balt zum 1. Sept. gelucht. Näh Morikitr. 43. 1. Diplomat. lüdamerikan. Kamilie lucht für sof. eine periette Köchin

und gewandtes Zimmermäden Sober Lobn. Borauftellen imitien 12 u. 4 Uhr Miclanditrake 14. B. r.

Röchin und Sausmädchen für iofort ober 1. Gentbr. nach Billa "Balbfriede", Blatter Gtraße, gefucht. Angenehme Stellung bei

miem Lobn. Bir meinen fleinen vornehmen Sausbalt in eigenem Saufe inde per fofort eine

Stütze hesw ein alteres ordents liches Mädchen. Sogs in Rüche a. Haus erfahren und finderlied ist. für mein einiahriges reisend Tächterden. Solche, denen es an einer dauernden angenehmen Stellung bei hobem Lohn gelegen ist, wollen sich melden bei Fran M Minchmewer. Reroderaitr 29 1

Rerobergitr. 22. 1 Dafelbit tann fic auch ein ord Buimadmen melben.

einfache Stüße ffir Kuche u. Saus. Fam... Anichlus. Schmidt.

Abeinsauer Strake 3.

Bur m. fl. Haushalt (2 Berf.) einsache Etäbe aus guter Familie bei gutem Lobn u. Hamilien auf lofort, ober ipät, gel. Frau Foerischer.

Wielanditrase 12, 1.

Häb. Luienstrake 47 1.

Unabhänstae ältere

Frau Ob. Fraulfild in Saush. f. Geldaftsbaus araphie Mifrostop und Khotoaraphie. Difert. u. A. 139 Lashl. Berlag.

#### Stilke oder Alleinmädchen

peldes foden fann und die Führung meines II. dausbalts übern, bei a. Cohn loiort nelucht Aran Bruno Wandt.

Rirchaelle 56 Zuverl. Macinmadchen itt guten Zeugniffen ge-icht Abolffirage 14, 1.

Ulleinmädchen braves reinliches. in fl. Haush, aufe Roritstraße 37 2

Rrantenbaus
vom "Noten Krenn".
Schöne Aussicht 41.
sucht Madmen. F 206
Suche für fleinen Sausskalt ver iof, od, balbigst ein besieres

Mädhen

für Sausarbeit u. Kochen. Kailer-Kr.-Ning 30. 1 Hs. Zuverl. faub. Mädchen. ev. guch zum Anlernen, gejucht Mebergalie 11. 3. Indially continued

aegen baben Lohn gel. Baum, Ellenbogeng 11. Ig ehrl. Madchen in gutbürgert. Habchen ingefucht. Näh. Westend-straße 10. 1 traße 10. 1.

### Alleinmädchen

mit guten Zeugniffen, w. aut tochen taun, gegen boben Lohn gefucht

Kirchnaffe 29, 3. Einl, reinl. Madchen ir Ruche und Saushalt Mengerei Sartmann,

äfnergalle iges febr

mädmen oder Fran in Sausarb, gründl. erf., für Rüche und Sausbalt gefuckt Dauerfiellung bei bok Loon Gute Behdig. Off u. D. 722 Igabl. B. Alleinmadden balbigit gefuckt Abolfsallee 33, 2.

**Sausmädchen** 

in Räben u. Bügeln und perioni. Bedienung eri. um 1. Gebibr, gefucht um 1. Gebibr, gefucht 39.

Meinmädden weg. Deirat ihres jehigen Räddens zu einz. Dame gef. Dasjelbe muh etwas fochen tönnen. Taunus-fitaße 87, Bart.

junges fleik. Madmen

für fl. Saushalt gelucht. Fran Apel. Cangaglie 7, 2, Stock. Ticht. Mäbchen gefucht. Groich. Emier

Alleinmädchen oder einfache Stitte aum 1. Sent. oder ingter für fleinen Sausbalt gejucht Milbelminenftrebe 27

riabrenes Angenmädchen

cder einfache Stübe, low. linderlieb. Sausmädsten aum 1. oder 15. 9. geludt. Frau Landaerichtsrat Dr. Hiltenishmidt. Wilhelminenlirake 25. Teleobon 1805.

### Tücht. Mädchen

m. selbständig tochen f. in burgeri. Saushalt bei höcktem Lohn gesucht. Settichalf. Firchauffe 25

gejucht Abolfitraße 6, 1. Rlein, Sansh., 3 Beri., L. Alleinmädchen.

Silfe vorhand. Nur mit auten Empfehl. zu meld. Morikstraße 27. 1. Breves iung. Blädchen gejucht Abelheibitt. 75. 1.

Mädden

für Riiche und Saus, und und ein Mädchen

das näben kann, gelucht. Borault. 3—6 Uhr nach-mittass Langaglie 11. 3. Juperl. Mädhen für Haus u. Küche für Sept. oder 1. Oft. gelucht. Kochen kann engelernt werden. Dambachtal 16.

Janges Madhen nach Borort von Wiesb.
in II. Saushalt, gelucht.
Rab. Luienstraße 47 1.
Unabhänsige altere
Frau DD. Fraulein

### ulleinmadden

Elialierin oder Ausland. mit auten Zeugnist, für Kilche u. Sausarbeit für italienilche Familie in Baris gelucht. Sob., Lohn. Off. n. A. 195 Lagel. B.

Sofort gefucht f. einige Monate eine

Unshilfe (Rheinaau): authürgerlich fochen, etwas Sausarb, in feinen Saushalt. Off. u. N. 198 Taabl. V. 798 3uverl. Frau für einen Form. wöchentlich gefucht Farkfiraße 40.
Sand. Frau od. Madch. morgens einige Std. geg. gute Bezablung gelucht Rheinstraße 28. 2.

Jüng, unabh. Frau
od. Madden für alle
bausarbeit v. 8 Uhr über
Mittag gesucht. Hervileg.
wird gegeben Launusitraße 36. 2

Reif. Fran od "Mädmen einige Stunden vormitt-tür den Gaushalt gelucht Konellenitrake 24 1. Juverl. Inne. Aufw. iur dauernd gelucht. Bloem. Gr. Burgitraße 7. 3.

Tüchtige Monatsfrau bei hoher Bezahlung ges Meldungen Dienstag von 2-4 Uhr. Taunusstraße 57, 2.1.

Menatsmädden
Sis 3mal mödentlich
Stunden gei. Scheffelitake 5, 3 l.
Ehrl. Monaisfran tögl.
Sib, gel. Blückerpl, 4, 2 Stb. gel. Blücher: Monatofrau

peiucht Gute Bezahlung. Filcheritraße 8. Beil. fand. Wonatsfrau d. 7–11 gejucht. Gejchw. v. 7—11 gejucht. Gefchw. Steinberg, Friedrichftr. 40
Eanb. Labenpunfrau für morgens ver fofort gefucht. Wimpilinger Rumi.,

Sendidub-Geidaft. Unabh, ia Frau 4 5 T. 3. Walds, u. But. acjucht Bismardring 11. 3. Et. L miänntise Berfonen Raufmännifches Berfonal

Jüngerer Drogist aum 1. Ottober gefucht. T. Minor. Schwalbacher Strafe. Ede Maurifiusftraße

Intelligenter gebild.

Lehrling oder Volontär

wird alsbald geg. entspr. Vergütung gesücht. Buchhandlg. Schwaedt Rheinstraße 48.

werbildes Berfonal

Tüchtige Polsterer

sucht Ade'ph Dams, Mebolfabrik Webergasse 4.

Erkillall. Damen - Saneider gel. E. Weber, Griebrich-

Tückt, ält. Tagichneiber auf Werkindt, iow, tücht. Großsieldmacher aus. dem Hanie istort gefucht. Frant Baumann. Crittinii.

Rodarbeiter E. Beber, Griebrich-

Arbeiter ludt Roblenhol. 5. Robr. 1 Radjahrer

gefucht Friedrichftrage 37 Jangerer Dausburime gleich gefucht. Sartmann. Mekgerei. Safnergaffe 7.

Stellen-Geluche

Geb. Dame erfter Kreile, fucht ab 1 Dtt. taal. einige Stund. Beichaftia. Brivat = Ber-trauensftelle.

Gerserbildes Berfonel Bianiftin I. für Winterlemester Engagement für Klavierpart. zu Brivat-Tanzkurien, Tanztees rc. Off. u. L. 723 Tagbl.-BL

Wiesbadener Tagblatt.

Sausperfona!

Dame, Mitte 30, Dame, Blitte 38, angen, repraient. Erich, wirtschaftl, tüchtig, sucht ielbitand. Wirtungsfreis. Offerten unter E. 724 an ben Tagbl. Berlag.

Suche Stelle dis 1. Ott. gur leichten Bilege einer leidenden Dame: auch Führ. e. Hausd., am liebst. zu Aussland. Off. m. Geb. Mng. u. M. 724 T.-herf.

feiber Sprachen mächtig.
incht Stelle aut bewand.
im Berfauf. im Siiden
i. im Saushalt. Jiehe
frans. Kamilie vor. Off.
u. S. 715 Tashl.-Berfas.
Gelbit. Kuffeefdein
jucht in autem

Gelbit. Knffeetdinin lucht in gutem Saufe Gteflung vom 1. Septbr. ab in Wiesbaden. Off. unter K. 724 an den Tagbl. Berlag.
Beiteres Träulein lucht 1. Beich., am liebst. Ausl., balbe oder Tage; geht auch zu 1 Kind. Off. u. D. 723 Tagbl. Berlag. T Teven mit beit. Empt.

3. Fran mit beit. Empf. sucht stundenw. Beichaft.; nimmt auch ichristl. Arb. an. Angebote u. S. 724 an den Lagdl. Berlag.

Saub, Frau fucht porm.
-3 Stb. leichte Beichaft

in besserem Saule. Stist-firake 29. Oth. 2 t. Tücktiaes Madchen sucht von 5 Uhr ab noch Beichäftigung wo es auch ichlosen tann. Offert. u. E. 723 Tasbi Berlag.

Männliche Berfonen Raufmännifdes Berfonal

Raufmann, bisber in Kolonialwaren tätig, lucht Stellung als Reifender, Lagerift oder Filialenleiter, Kaution fann seftell werden, Off. u. S. 717 Tagbl.-Verlag.

### Herr

aniaras 30 Deuticer. Englisch Franz, iprechend, por dem Eriege Ansland. ucht vall. Beiwättinung: Empfangsbert. Dolmetich. uiw. Offert. u. T. 722 an den Tanbi-Berlag

Gewerblichen Berfona 3mei verh. Chauffeure, fangiant. Tatigleit in ber Bebensmittelbr. i. Stell.

Lebensmittelbr. 1.—Stell.
als Lafte o. Beri. Wageni.
Off. n. E. 723 Lagbl. Al.
Serrichafts-Kulicher.
Reitburiche und Diener,
ledig, mit langt. Zeugn.
aus graff. Säufern, lucht
Stelle, In- od Austand.
Off. u. A. 280 L. Verl.
Junger Mann.
ehrlich u. arbeitswillig.
lucht Arbeit. Offerten u.
T. 724 Tagbl.-Berlag.

#### Verkauferin Jüngere

aus der Puiz- od. ähnl. Branche per solori oder späler gesucht.

Luise Kleinofen Langgasse 30.

## Fräulein

velches feine Lehrzeit im Bubfach beendet hat und fich bem Bertauf widmen will, per fofort ober fpater

Unverzagt, Webergasse 6.

### Gesucht junge Dolontarin

für taufm. Buro. Gelegenheit Frang. gu erlernen. Sich vorftellen von 9-12 und 2-6 bei Rhenania Induftriefontor Blesbaden, Bahnhofftr. 3.

### Taillen: und Rodarbeiterinnen

felbftanbige perfette Rrafte sofort gesucht. Biegand, Taunusstraße 13, 1.

### Zuarbeiferinnen

selbständig und gewandt, in Jahressfellung gesucht.

Luise Kleinofen Langgasse 39.

Bekanntes, ringfreies Margarinewerk Rheinlands, das hervorragende Tier- u. Pflanzen-Kunstbutter erzeugt, sucht für den Stadt-und Landkreis Wiesbaden einen bei der einschlägigen Abnehmerschaft durchaus eingeführten, äußerst rührigen

### General-Vertreter

der über geeignete Räume für ein Fahrik-lager und möglichst über eigenes Fuhrwerk verfügt. Barsicherheit in angemessener Höhe müßte gestellt werden. Für große Umsatze bietet das anerkannt hochwertige Erzeugnis sichere Gewahr.

Angebote werden erbeten unt. K. R. 5686 an den Tagbl.-Verlag.

## Gesucht junge(r)

(Ing., Elettr., Dech.) mit guten Sochichulzeugniffen, auf techn. Buro. Wenn moglich frangof. Sprachfenntniffe (nicht bringend erforberlich). Diferten unter Rr. 5700 an 5. Gleg, Annonc. Exeped., Biesbaden.

### Ausländ. Familie

Erites Blatt.

bestehend aus 5 Bersonen, wohnend in hamburg,

### fucht eine haushälterin

(Grangoffich ipr.chenb). Offerten unter R. 722 an ben Tagblatt-Berlag.

### Zivilsupernumerar

evangel. Konfession, mit Einj.-Berechtigung gesucht. Erwanicht Ersabrung in Berwaltungssachen. F 277 Evangelisches Konsistorium Wiesbaden, Emier Strafe 3.

#### Bermietungen

Möblierte Wohnungen.

AL möbl. Wohnung bem Land, Schlafsim. Betten, Wohnsimmer ettr. Licht uim., an elettr. Licht uim. an Dauermieier su verm. Off. u. 6, 713 I.-Berl. Möbl. Zimmer, Mani. zc.

Radweis b. mobl. Bim., für Bermieter toftenlos.

Gut möbl. Zimmer mit 2 Betten und voller Benfion auch für Agae. au permieten. Main: Leibniskrabe \$5. Bart.

Alleinsteh. Fraul . a a. Aamilie ober Witwe, w. gewillt ift alle vort. Sausarb. mit ber Saus-frau au verricht. findet freundl. heim

in ichon gel. Haufe. 14 Stunde v. Miesbaden. Veraut. n. Uebereint. Off. u. 3. 724 Tagbl-B.

Mietgefume

### Jahle hohe Miete für mobern möbl. Billa

ober 5 - Bimmer-Wohning iebst allem Zubehör auf langere Beit, wenn moolich Schlafgelegenheit ar 3 erwachiene Berjonen. Offerten unter 3. 712 an ben Tagbi. Berlag

Suge

mit 5 ober 6 Betten oder mehr, wenn es mögl, ist. 50 obe Bezahlung. Off u. 1. 724 an den Tasbl.B. D. 724 Tasbl.Berlag.

### Wohnungsgesuch

Jung, beutsches Chen, o. Kinder, lucht per losort oder frater eine

3—5:3immer: Wohnung

in b. Saufe, moal. Rabe Babnhof pber mo felbiger mit Sirabenbohn au et-reichen ist. Bei Räumung einer Bohnung werden Umbugstoften veraufer: evt. werden Röbel über-nommen. (Beim Röbn iommen. (Beim 2000) Imt als bringend vorg Off u. S. 716 Taable Suche für neutrale Aust 2-6-3im. Wobnung mit Küchenb., hobe Bezahlung, Mautie, Luifenftr. 16 Ctb.

### Gesucht eleg. Wohnung

für Minter pon Mitte Gentember: Muslanber entember: Schlaf. 2 Schlaf. 1 Wormsim.
Badesim. Kurviertel. a liebiten Bart. ober erfit Einge Sonnenbera. Sir. Barkitrafie usw. Offeri u. D. 718 Taabl.-Berlag

Gefindt möbl. Wohnum aum 1. Oft. oder Rophe. 4 Zimmer u. Aliche. Mor. Fr., Fabritant. Rerotal 24.

Gaub, ält, Brantpaar, w. beir, möbte, i. bad 1 teilm, möbt. Mani-3 mit Küche od, Küchenben, ev. Hausverw, od. Hausverb, Bett u. Bettm. i. a. w. Oft. h. 723 I. Bet

möbl. Zimmer für illnaeren Geren. Off u. R. 715 Tanbl Berlas

Suche

auf 1. Ottober gum Alleinbewohnen auf ein Jahr zu mieten gesucht. Siegfriedurage 9, Biebrich.

## zu mieten gesucht.

Epentuell werden Mobel mitgefauft. Offerten unter E. 722 an den Tagbi.-Berlag.

## Suche für herrn allein eine

Woh Schlaf. u. Wohnzimmer, mit Bad u. Rüche. Off. u. G. 725 an Tagbl. B.

in guter Lage ju mieten gesucht. Off. unter D. 722 an den Tagbl. Berl

Größere für Holzwarenfabrik gesucht. Hauskauf kommt auch in Betracht. Offerten unter M. 725 an

den Tugbl-Verlag.

Sartenland.

#### Miletgelude

Zivil - Franzose frat möbliertes 3immer in mieten. Offerten unt. R. 715 an ben Tanbl.-L. Brüulein, beruft, tötig, ischt aut möbl, Schlafsimmer, en auch ichones Mani. Sim. in gut. Daule bauernb. Ofi. m. Preisangabe u. U. 722 I.Bl.

## Möbliertes

фt.

١,

r:

usk

titte

in out the

clag

HH

Ho:

ball

CCI.

e

rigg

rer

atom.

g.

Jah.

rlag.

0

-0

tg

11.

-93.

Off.

3erl

-

9

mt AT

Imei junge Angländer inchen für lojort ichones, möbliertes Itammer mit wei Betten su mieten. Offerten unter M. 723 an den Tagbi. Berlag.

## Einf. möbl. 3im.

Suche 1 schönes Zimmer pie 2 Setten und Bades. hobe Miete, Offert u. Gefl. An E 724 Igabl.Berlag. plat 2, 3.

Eine Dame mit 191. Töchterchen sucht EIR Schon möbl. Jimmer mit 2 Betten, für längere Beit, in der Stadt, Off-u S 722 Tagbi-Berlag, Alleiniteh, Dame lucht

ein icones leeres 3immer. 11. 5. 721 Tagbl.-B.

Aleiner Laden in alinitiaer Lage negen Abstand gelucht, event. laufe Haus. Offert, 11 B 722 an den Taabl B

### Wohnungen zu verteufchen

2-3immer-Bohnung.

2-3immer-Bohnung.
Sib. 1. gegen gleiche oder Bob. zu tauichen gelucht.
Offerten unter K. 723 an den Tagdi-Bertag.

Tauiche meine hochberrichaftliche 5-3.-Wohn. (Jentralbeiz.)
Näbe Kingfirche, gegen 4-5-3.-W. in Billenlage.
Off. u. O. 708 Tagdi-BI.
B3.-Tanich Wiesh. Caffel.
Daf. 6 3. G., Gl., Oda, alles gut renon, dafür fr. Ums. erw. Thiele, Caffel. Schomlurgitz 3. 2
Wohnungstausch Redfinghausen mit Wiesbaden.
Geft. Anfragen Sedansplat 2, 3.

#### Aleine reizende Villa neuzeillich eingerichtet, Bartftrage gelegen, gegen eleg.

6-7:3immer:Etage durviertel ob. Kaifer-Friedrich-Ring zu tauschen gesucht. Offerten unter T. 725 an ben Lagbi.-Berlag.

### Tausche

meine sonnige und rubige 6. Bimmer Bobaung, mit feche u. großem Souterrain, in Friedberg bet Bad-Kaubeim, gegen eine 6-3immer Monnung in Wies-teden ober Umgebung... Coent. Saustauf nicht aus-picklossen. Oti. n. 3. 84 an den Tagbl.-Berl. F200n

#### weldverrehr

Ravitalien-Angeboie

Raufmann just fich dis su 50 000 We, an gutem Unternehmen mig su beteiligen. Off. inter T. 717 an den landt.-Berlag.

Saufmann, fra Sprache veriett beb., lucht tätine kriefligung an a Unter-uthmer mit 200 000 bis 10 000 Mart. Offert. u. 2 723 Tachl Verlag.

Beteiligung!

Eufe mich an autem

node Raume Burcou. anor. Telephon viw. ethanden. lowie 150 000 fart Kasital. Brancise leich. Ungehote unter 1. 725 Taabl-Berlag.

722 an ben Tagbl. Bl. leuberit alinit. Angebot ! Stiller Teilhaber ducht. am. Erweiterung. M u W 723 Taabl. B

#### Immobilien

anier-u. Geinäftstrmittlung. Mauthe, nicaftrage 16. Zel. 4497.

Lion & Cie. Bahnhofte, 8, T. 788. Größte Auswahl von Riet: u. Kaufobieften leder Art.

Safort besiehbar. Bad Somburg.

mit groß. Lagerröum. 311 Biesbad. g faufen gefucht. Difert. 11. Dif. Dittri G. 788 Tanbl. Berlan. itraße 29. 2.

Ede Bierstadter Straße 6 und Baulinenstraße in der eine Saushaltungs., Gewerbe- und Rochidule gehalten wird, (gu erfennen durch die angebrachten Schilder)

fosort zu verkaufen. Die Billa fann jeben Tag, mit Ausnahme von Sonn-und Feiertagen, von 11 bis 1 Uhr besichtigt werben. Sich wenden an die Firma Gladlich ober an die Immobilienvertehre. Cefellichaft, Wiedbaben.

gute Lage, für Mart 2800 000 Sotel, fofort gu übernehmen, für Mart 4 000 000 gu ber aufen barch M. Diebels

Dotheimer Strafe 68.

Geschäftshaus

## Telephon 5227.

in Bad Rauheim

mit 10 Fremden-, 1 Dienstboten- und 1 Buro-gimmer, hat größten Felrjaal am Plage, mit Galerie und Bühneneinrichtung, massioer, ichoner Bau, eignet sich auch für Industrie-Unternehmen, mit vollständigem Inventar

### sofort zu verkaufen.

Breis 1 750 000 Mt. Ed-Offerten an Julius Engel, Frantfurt a. M., Oberweg 31. Zel. Zaumus 2763.

### Haus mit freiwerdender Bohnung

in Biesbaden ober nachfter Rabe gu laufen gefucht. Anzahlung 103—200 Mille. Offerten unter B. 722 an ben Tagbl.-Berlag.

#### Berlaufe

Brivat-Berfäufe

Raffereiner Rehpinicher. 3 alt, vors, gezeichn no Breis 2000 M suieben täglich 1— molbacher Str. 2. 1

3g. Wolfshund
ichwars u. brum. lebr wachigm n. haerf. adaus. Anauleb. nachm. 3—6 Schmitt.
Riebrick. Winderoftr. 27.
Aunger Pinicher in nur gute Schne gegen II. Bergütung abzugeben. Bkalramstraße 17 1 1.

Badjamer Dobermann 5 Monate alt su vert. Gelber 3mergbadel, 5 Monate, reinrallig, su vert. Schierstein, Abolf-ftrage &. Villen 11. Etagenhaufer

### Bienen

1—2 Bölfer, in Alberti-u. Förster Beuten billig an verf Bruere, Sonnen, bern Tennelbachtrake 9 Neuer eleg, Brantishleier au verfaufen. Breuser, Ingelenaustrake 1. Bart. Jak neues Koftum preismert ju vert. Bobe. Bluderitrane 34. B. Us. Dam-Auto-Lebermantel,

Dam-Anto-Lebermantel, Kelsinittera. Gehrabaume, bill. au verl. Schroeder, Gartenstroke is. 11—4.

Sport-Unius.
fast neu, mittl. Sig., srw. abaug. Angul. b. Riedhamm. die Str. 41.
1. Stod. non 5 Uhr ab.
Sign neuer Hebersieher nebit Sporticope zu verfanien. Kran, Klopstodstroke 19, 5th. Hart.

4 grobe lein Tasslächer

4 große lein. Infeltiicher 1 Tecdede. 2 funftvoll gestricke Bettücker vert. Mener Riederwalditrake 9. 3. Phonola-

Vorseh : Apparat (Supfeld), mit 42 Reten-tollen, au vert. Spurant, Dokheimer Str. 40, 4.

### mit Cartenland, nam. Miesbad, gejucht (Rauf). Dir. Dittrich, Friedrich-Berfaufe neue und ge-tragene Analige, Frade, Smoling Gehröde, Cuta-ways, Schlupfer sowie a. Rohr

Römerberg 14. Laben. Sareibmafainen

fofort lieferbar. Engelmann, Wallufer Straße 6, 3 St. Tel. 5437.



Heute ist es mir noch möglich. gebranchte wie neue

wirklich billig zu verkaufen.

Bitte überzeugen Sie sich davon!

Möbel-Zentrale nur Meritzstr. 28.



### Spelfezimmer

ich. taftanienbraun geb., brachtst. sowie 2 Setzen-mmer, bockaparte Mo-elle, billig zu pertausen, losentrans. Blückervi. 3.

### Ranfgejude

Puh = Geldäll event, mit Saus faufen gefischt. Dif. u. 197 Tagbi-Berleg.

Jagdhündin 2 3abre alt ant breffiert, an perf. Brans Sart-mann, Raubeim b. Groß-

Rleiper Rebrinider au laufen gejucht. Geft. Offerien unter E. 716 an ben, Tanbl. Berlag.

## Gold:,

Gegenftande lauft odyten Preijen. 765 E. Etrud, Golbichmied. Richelsberg 15. Tel. 2198. 765 Amerikaner

kauft Brillantsachen

usw. zu hohem Preis. Offerten an

Lehmann Kaiser-Friedr.-Ring 47, 2 od. zu sprech. v. 12-4 Uhr. Telephon 2335.

Telephon 2335.
Brivat, incht aut erkalt.
Klainfer zu faufen. Off.
mit Breis unter U. 724
an den Igabi. Berlag.
Eportvels
lowie blauer Anzug eder
Emeling. ichl. mittl. Gig.
zu tauf. gelucht. Offi. mit
Breisang. u. L. 722 an
den Igabi. Brlag.

Floider Art

wäsche, Möbel Dedbetten Killen Gard.
Deden. Galb. n. Silberinden. Jahngebisse Auft
Kelkide. Bendt.
niw fanit zu den böckt.
Tageopreisen D. Siver.

Riehlstraße 11

Francois Gysels
Telephon 4878.

Telephon 4878.

Speisezimmer
Schlafzimmer, Salon
od. Herrenzimmer
kauft
Francois Gysels
R. Löbis. Daarbandl.
Desenenstraße 2, 1. Stort.

Bur Ginrichtung meiner berrichaftlichen

## Bohnung laufe ich alles dazu notige,

wie einzelne Mobelftude. Mufftellfachen, Brongen,

#### Runst= gegenstände Tichgerate allet Art, fcone Gemalbe, eingelegte Dobel

and einige Teppidje. Gute Benahlung itrengite Distretion. 3d bin raich entichloffener

Off. u. B. 677 an Tagbl - 8. Rleider, Wajde, Mosel nin.

fanft und sahlt am beiten Frau Klein Conlinite. 3. Bernipr. 3490 Aleider, Wäsche

Möbel ufw. fanti und zahlt am beiten Frau Klein

Coulinite 3. Aipr. 3490. Bettwaiste au faufen gejucht. Rubat, Albrechtstraße 5. 1. Welch' ebelbent. Seres ichalt überten. Albrechtittate 5, 1.
Welch' ebelbent. Serrsichalt überlägt armem Arbeiter gegen Besahl. Sanglingswölche? Dif. u. T. 723 Tagbl-Berlag.

## Aleiner

Berj. Berbinbungi. ftud, 1 Saar guterhattene Relimb, ein Gemalbe, einige alte Arüge and Zinn ob. Sabence, welches fich für herren-Bimmer eignet, für Gelbftgebrauch zu faufen grincht.

Diferten u. G. 694 an ben Tagbi.-Berl.

Schneeschuhe ent. mit Stöd, gebraucht ober neu au taufen gef. Off. u. 3, 690 Taabl.-B. Blane Blane

Magen-Blane au I. gel. ferten an 3. Bleie ains. Mitternacht cul 7. Telephon 301 Schreibmaschine au taufen gefucht. Rab. bei Gulgberger, Abelbeid-ftrabe 75. Telephon 772.

Schreibmafdine sable bob. Breis, Tel. 554. Schroll Babl. Kircha. 19. Für Casino gesucht: Wannen, Zimmer- und Badeöfen, Metalle, Eisen,

### Flügel bess. solides Fabrikat

sowie tadelloses

### Phonola-Piano.

Für gute Instrumente wird guter Preis bezahlt. Angebote unter C. 5476 an D. Frenz, Bahnhofstraße 3.

Piano oder Flügel tauft Francois Confels. Taunusitrate 49. 1 L.

mövel aller Art auch teparaturbedürfrige, Bolstermöbel und Ros-baare fauft ständig zu hoben Breifen. Jojef Nothang, Kavellenstr. 3 u. Steingasse 12

### Möbel-Untauf

hohem Tagespreis Schiaf. Speile. Serren-Sinrictuna gud einsche Billetts. Bückerichtanf. Schreibiliche. Kleider L. Spiegeslätz Waidslamm. Bertifos Beiten. Dedb. Schreibtische, Kleider u. Spiegelicht, Waldbaum. Bertitos Beiten. Dedb., Kiffen, Robbaarmatraben. Bolitermöbel Tenoiche, Bidensche einselne Möbel aller Art nur von Brivat an faufen veincht. Erbitte Offert. mit Breisann n. B. 721 Tashl-Berlag.

Bellitänd, euterf., pon

Schlafzimmer,
vollständ., guterb., von
Brivat zu taufen gefucht.
Off. u. K. 712 Lagdl-Kl.
Bülett. Bertifo. Kleiderlicht. Bekklom., Nachtt.
Sareibtlich. Bücherfan.
K.Bett. Bett., Sofa. Lift.
Schible. Svicael s. I. gel.
Off. u. B. 681 Lagdl-Kl.
Ausd., vol. Bücherfarant
in laufen gefucht. Geff.
Offerten m. Broisangabe
erwünsche Krant, Kaifer.
Friedrich Kling 65. Batt.
Baiglifte. Koniol.
Gebrand. Lift i. sn. lauf.
Sans. Dosheimer Siz. 26
Gebranditer größerer

Gebrauditer größerer Babnfoffer reisweri gelucht. Reibe, Clarenthaler Girase 5.

Reise- u. Handtoffer Ghlieftorbe ieder Art lauft zu höcht.

Inl. Rofenfeld 15 Rasemannitrase 15. Telephon 1964. Nähmaid, su tauten sel. Ensel. Bismardt, 43. B. Rlein. Auto

für 20—40 Itr Traatr. 10 f. gelucht Event auch iolches. welches üb dasn 1910 meldes üb dasn 1910 meldes üb dest 1910 meldes überlagen 1911 Tanbl Werlagen

non Derrichgit an taufen gefucht. Schaler. Beitenb.

Rieine Spindel. oder Exzenterfinnze

u taufen gefunt. Off. u. 98 724 Taght-Bertag. Papier

Metalle fauft böchstgahlend G. G. Sipper, Oranienstr. 23 Telephon 3471 Bitte überzeugen

Sie sich! Ich zahle noch höhere Preise wie hier vor-offentlicht worden sind für sämtliche

Flaschen Sektkorke Zeitungs-Papier Bücher, Hefte, Zinkbade-

Lumpen usw. Feigenbaum Eltviller Str. 18. Tel. 4638.

Bastellungen word, sof, abgeholt. Zeitungspapier kg & ML alte Seite u. Gücker Kilo 6 Mi., alte Lumven Kilo 3 Mil. alte Lumven Kilo 3 Mil. alt. Kavier Kilo 3 Mil. A. Lir. Weinflach. 16 Met. Setrifach. 5 Mil. alte Metalle nur die Söchibreile. Mickel. Schieriner Straße 2. And Krentiv. Bohl. cen. Bapier, Initien

Metalle, alte Cuffer Bint-Fadewannen. Bim-mete, u. Badesten fanit an böcht. Br. D. Sinver. Riebiter 11 Tel 4878.

in auter Lase. m Schreib-tich u. eleftr. Licht, von juna. Serrn für fof. oder oater gelucht. Angeb. u. 8, 723 an den Taabl. B.

Rabe Babnhof, gegen a. Besahlung lofort gelicht. off Abelbeibftrage 35. B

Beteiligung!

Suche lätige Beteilig. m gut aanabar. Unter-rhmen mit vorläufig 9--100 000 Mf. Offert. 1 M 722 Taabl. Betl.

beteiligen.

Rasital Brande oder Landbaus von i dis 6 Aimmern in Sonnender Landbaus von i dis 6 Aimmern in Sonnender Landbaus von i dis 6 Aimmern in Sonnender Lennelbach. Eigender Jehrtscher der Landbaus von Gelbitfäufer sofort gegen Bargablung zu taufen ob.
degen Etagen Billa in Miesbaden du taufden gelucht. Angedote unter gelucht. Angedote unter gelucht. Angedote unter Rapifallen Geluche Bom Gelbitgeber

Immobilien-Bertaufe

Bohn Namm Bire

Bab Somburg.

Saus, in gutem Zubabe. 10 Zimmer und Ale. elefte. Licht airta Margen einges, Garten.

Delite, 250 Stackels u. didannisebeer Straudez, mit freiwerdender Wohn und und Garten.

Me nange mod. tombt. Meer, Geiligelaucht, ca. 30 I laufen gesucht. Silbner, Gänse, wie bei hand. Historie.

Missalen. au verf. bei dienden. Missalen. Missalen

Sotel-Restaurant 10 3im. 15 Betten belte Leac ein. Weltebeilb., in flott. Betrieb. lofort an vert. Linsebl. 1 Mill Bit, Otto Engel. Mooliite, 7.

Tür Ansignber! Wohnhaus, Dobbeimer Strake su verk. Breig 5000 Francs, Günft Off. (feine Agenten) n D. 725 an den Taabl.Berlag.

mit fleinem Laben für 300 000 Mt. zu verl. Off. n. E. 725 Tagbl-Berlag. Sans mit Wirtichaft

retlaufen. Offerten u. 725 an ben Tagbl-Bl. Immobilien-Raufgefuche Jür Ausländer

jeber Preislage gu Robert Son, Rheinstr. 91 Telephon 4840. Einfamilien:Billa

Beriag erbeten. Landhaus o. Restaurant

iofort au 1. gefucht Aug. u. 6. 723 Taabl. Berlag. Etagen-Geschäftshaus oder Billa fofort au f. gel. Schiin, Eligiler Blan 7. 1

Etagenhäuser in gutem Zuftande su fausen gesucht: auf Mehn wird nicht reilestiert. Agenien verbeten Off, u. h. 725 an den Tagbl.-Est.

Aus birefter Sand fuche 50115 311 fout. (Geldäftsbaus a. Wehn-haus, was sich ummodeln läst). Gest Offerten u. A 725 Taabl Serlag

Brachtpolles modernes Schlafzimmer au vert. Anableb von 12 bis 6 nachm. Sandl. vb. Bollat. Noderstrade 40. Barterre.

Komplette Wohn-Salon

Elarichtung verkauflich. Batschat Adelheidstraße 50, P.

Federbett, 3. 3u vert. Beder, mermannftr 10, 3 r. Sebe gut erh. Spring-rahmen, 180 L. 85 br., 1100 Mt. 84 vert. Frant. Sectobenkr. 11. Mith. 2 Span. Band, Illa Samt-fleb. Chap. claque s. vt. Seins, Meltenbitrose 22.

Treibriemen neu, diebessicher, billia zu pert Anfragen an Ih. Boetiner, Lansitr. 15. Lelenhon 4915.

Drehitom - Motore 1 Motor, 110/220 Solt.
2 PS., 1000 Umbreb., ein
Motor, 110/220 Bolt.
2.7 PS., 950 Umbreb., ein
Glasabibling. Doppeltitr,
165 × 343, 165 × 343 em,
an verf. Gebr. Saberitot. Mibrechtstraße 7, Kinderwagen u. Kinder-ftubl in lehr gut. Zufrand preism. zu verf. Tannach, Barfitraße 43. Part.

Cin Klappwagen, nut erh., 1 tot ield. Einje, 11 Sandloffer billig zu of. bei Debusmann, Erbacher Straße 9, 3 r.

bei Debusmann, Erbacher Straße & 3 r.
Gasbadeofen, fl. Gas-beisofen, 1 Desimalwage, Kovierpt. a. Holsgeil., fl. Fruchtpreffe, swei beicht. Kilten. Banvfart. Bapier. Holsw., Flaichenhill., ipt. Honiel. Geerobenitz. 3. 3. Au verfaufen neuer un-arbrauchter

Gartenfdirm. Schmitt. Mainte Kaftel. Eles-orenitt, 4. Salteitelle Wiesbad, Str Sanbier-Bertaufe Der Weg zu mir

lohnt!

Bertaufe Gafto-Ansilae 1300, 1600, 1900 Mt. an somie Frads, Smelings, Gebröde, Eutawaps, ichw. u. gestr. Holen liebers. Schlupfer Covercoal sehr bistia. Ein Vertuch übers. Steimann. Nauenihaser Straße 7 binter ber Ringfirche.

W

nac

mit

les

nac

leg

mil

ber

tige

HITT

Sti

pai 11111

(ni

fer

ber

211

ben

mag

tra MI

Gr

frei

bes

mei

filig

23 H

mit

bor

8 d

Dit

ban

mini

eine

reis

Bei

reio

Res

Bel

uni

bur

Die

B

Marie als l'actions de la laction de laction de laction de laction de la laction de laction de laction de la laction de laction de laction de la laction de laction de

obne markischreierische Reklame Brillanfen, Plafin, Gold- ". Silbersadien, Ketten, Ringe, Bestedte, Schmucksach., Zahngebisse, Dublee und dergl. reell gewissenhaft u. zu kon-wie bekannt reell kurrenzlos hoh. Preisen. Gold- und Silberschmiede-Werkstatt M. Schäftein Obere Webergasse 56. (Christl. Firma.) Tel. 1506. Bitte genau auf Hausnummer zu achten.

in Ringen, Ohrringen usw. und auch lose sowie alle Arten von Gegenständen in Gold, Silber und Platin und zahlen wir den heutigen reellen

tmarktpreis

Wir geben hierdurch jedermann Gelegenheit den höchsten Preis zu erzielen, sofern man sich unsrer handelsgerichtlich eingetr. Firma bedient.

Juwelen-Ankaufsstelle BRIGOSI Grabenstrafie 5, 1. Etage.

Geschäftsstunden von 9-1 und 2-6 Uhr.

Gold- .. Silber-

Platin, Zahngebisse,

kauft zu höchsten Preisen

Goldankaufstelle L. Schiffer. 2. St.

gegenüber Kaufb. Blumenthal. Bing. gr. Tor. Ungenierter Verkauf.

Brillauten, Gold- und Gilbergegenftanbe, antite Mobel, Zephiche, Runft- und Auffiellfachen fauft zu höchsten Preisen

Guitav Strud, Taunusitr. 19, 2. Achten Sie genau auf Borname u. 2. Giage.

Zahle jeden annehn Faccan-Proit! Verkäufer von Juwelen

werden im eigenen Interesso höff. ersuei Schmueksachen nicht erst durch zweite oder dritte Hand an mich verkaufen zu lassen, nur direkt an die Firma

Grosshuf 27 Laden u. l. Stock Wagemannstr. 27 Telephon 4424 wo Sie die Gewißheit haben, sehr reell, diskret und ungeniert bedient zu werden.

Kaufe große sowie kleinere Objekte Brillanten 3

Perlen, Smaragden Platin, Tiegel, Kontakte, Brennstifte, Thermokauter, Gold- und Silbergegenstände, gold. Uhren, Ketten, Binge, Armbänder, Broschen etc. Silber-Bestecke, Leuchter, Service, Körbe, Becher. Handtaschen. Zigarettenetuis (auch Bruch)

Zahngebisse (ob ganze, zerbrochene oder in Kautschuk gefaßte).

Die steuerlichen Verpflichtungen des Verkäufers werden von mir übernommen. Achten Sie bitte genau auf Name

Grosshut 27 laten u. l. Stock Bilbelmitraße, Langgasse, Kirchgasse verl Wagemannstr. 27 lalephon 424. Bieberbringer erhält obige Belohnung.

Sind auch Sie schon mal, wie so viele anders vor Ihnen,

Enffäuschi und Verärgert

von jenen Goldankaufsstellen wieder weggegangen, die mit hochtonenden Phrasen und Preisen, die nie bezahlt werden, das Publikum anznlocken suchen ? ? ? ? ? Wenden Sie sich daher von heute an nur an den reellen Ge-

schäftmann, welcher Ihnen

in der Tai die wirklichen, jeweils höchsten Preise zahlt für

Brillanfen, Perlen, Schmuck Bruch Platine Brennstifte, aller Art Bruch Episse, Gold:

Silber: Tafelgeräte Leuchter | Miller u. Pfandscheine ub. Goldsachen.

Verkaufen Sie heute nichts! ohne auch meine Preise eingeholt zu haben.

Julius Rosenfeld

Gegr. 1898. 15 Wagemannstraße 15.

Ungenierter Verkaufsraum.

Hohe Bezahlung! Unfauf!

Alle einzelne Möbelftlide, fompl. Zimmer-Einrichtungen ganze Rachläffe, herren- und Damen - Rleider, Wafche, Gold- und Gilbergegenstände, Antiquitäten, Robhaare, Teppiche und famtliche Aufstellsachen. Bitte Boftfarte, fontme fofort.

Bitte Boftfarte, tomme fofort Jos. Schwarz, Bleichstraße 34, 2. rechts.



Tel. 3964.

Goldene u.filberne Gegenstände

Platin, Dublee, gebr. Uhren lauft zu beit bechften Tagespreifen M. Seine, Uhrmacher, Bellritfte. 4. Gämilider Verfauf luxusiteuerfrei!!

Wohnungs-Cinriditung fofort gu faufen gefucht,

fompl. Zimmer sowie einzelne Möbel, Piano od. Flügelnicht ausgeschloffen. Geft. Offerten mit Breis an Riedlaus".

4 Tonnen, gummibereift, ju taufen gejucht. Offerten an Branntwein-Mopopol-Bertriebs-6. m. b. S., Aldolfftraße 8.



Paditgejude Grundstück

für Lagerplat au mieten ober au faufen gelucht. Off. u. B. 719 Tanbl. 23.

Unterricht

Geb. i Dame, mehrere Sprachen fprech, viel ge-reift, wünscht Musland. deutichen

Ronveriat.-Unterricht

Lehrerin - Delmetscherin Deutsch, Französisch, Englisch, Unterricht, Gebersetzung. Willmann, Jahnstr. 24, 8. Engländerin ert Unterr. Convert Moritite. 4. 2. Klavierstunden w. ert. Mauergalie 12, 2 t.

Berloren - Gefunden

Silberne Armbandubr verloren auf bem Wege gede Abolisallee b. gum Hauptbahnhot Miederbr. erhält aute Belobnung Buchhandlung Staadt. Bahnhofitrake 6.

erteilen. Offerten 11. 724 an ben Taabl. B. Füllfederhalter Goldener

am 20. August, nachmittags zwischen 1 unb 2 Uhr, auf bem Wege Luifenplat, Luifenfrage, Wilhelmstraße, Langgasse, Kirchgasse verloren. Biederbringer erhält obige Belohnung. Abzu-

Geschäftl. Empfehlungen

Juhrwert 3weispanner, mit Beder-rolle für gange u. balbe Tage frei: übern, auch Einzelfuhren, Abrelle im

Taabl. Rerlag. Ov Ehreibmaldinen. Seimarbeit übernimut Senich Beinrichsberg

Malermeister

Lade aller Art. wie: Weiklad. Luftlad. Auflichen Lad. Schleiflad. r. Terventin. Sengaiol. ein Kübel Bleiweik in Och. lik. Leindleff. lowie din trodene Farden Umft. h. weit unter regulär. Br. issort absuarden Müsser. Schmalbacker Strake 75.

Wanzen

mit Brut vertilat unter Garantie Desinfeftions-Anftalt Lebmann. Bell-munditz 27. Kipr 2282.

Durchaus perfetie emofiehlt fich (auch für Lusländer), im Anfertia u 95, 725 Tagbl. 26

Kriegerswitte n noch Etarlewaiste an sum Walchen u. Büg... auch nur sum Bügeln: wird tabellos beraeitellt. Off u 3 711 Taghl.-B.

Gardinen Stores und Beitbeffen w. funktoofl ansaebest. Lebritz. 33. 1. Manifure S Feubl. Ellenbogenaafie 2. 1.

Berichtedenes

Rebenverdienft b. ichrift. liche Deimarb. Bitalis-Berlag, Münden 7, F178 Welche Fabrif würde Striderinnen Dig. ichtigen übergeben zweds Lebnitriderei? Offert u 7 723 an ben TaableB. Beldje

seriöse Firma richtet 2 Schweitern, dan eine leit 15 Tin faufm. Beitreben tätig Billale eber ähnl. ein? Beibe sind oewandt im Berfehr mit ieh. Bublitum, beiks gute Mlaemeinbildung u. Sprachfenntn. Tabellofe Bergangenbeit und beite Empfehlungen. Kapital nicht porhanden, iedoch t. Büralchaft geleistet werd. Auf wirflich ernstgem. Angeb. unter D. 724 an ben Taabl. Berlag erbeit. Kür 16 Monate altes

Kür 16 Monate altes Mädden wird für lotort liebevolle Pflege gefudit. Off u. 6. 724 an ben Taabl. Berlag

Arzt

30 Jahre, tath. todellose Erscheinung, wünscht die Refanntichalt einer jung, gebildet. Dame, mit gr. Kermogen, auch Ausstanderin, aweds Setrat. Off u. U. 723 Tgabl. 23.

2 nette junge Damen möchten gebild, Herren t. lernen aweds Beirgt. Off. u. U. 225 Tagbl.-B.

Hauf-, Blasen-Frauenleiden (ohne Quecksilber, ohne Einspritzung),

Blut-, Urin - Untersuchungen Au'klar. Broschure No. 5a gegen Einsend.

Spez-Arzt Or. med. Hollanders Ambulaterium Frankfurt a. M., Bethmannstrasse 56, gegeu-über Frankfurter Hof. Tel. "Hansa" 6953. Taglich 11—1, 5—7 Uhr. Sonntags 10—12 Uhr.

tonnen fich noch 4 Berfonen beteiligen. Anteil ar Betriebeftofftoften pro Berfon fur him und Rudfahr 977. 4200.-

Raberes Telephon 2524.



scharfe Messer in Haus und Beruf sorgt

EBERHARDT DER JUNGERE

Faulbrunneustr. 6.

ark-Hotel -Künstierspiele Direktion: H. Habets. Musikalische Leitung:

Fried König. Programm vom 1. bis inkl. 31. August 1922.

Georg Bauer Humorist und Improvisator Ludolf Köllisch Conferencier

Franzi Renz in ihren Tanzen Rita Reichmann

Herm. Funcke jr. Rheinischer Komiker Lieserl Sternard Wiener Humor

Rivello mit seinem Fritz Hermannova & Darewsky klassisches Tanzpaar.

Am Flügel: Carl Wiegand Ludoif Köllisch. Veränderungen des

Programms vorbehalt.

Kirchg. 72. Tel. 6187. Erstaufführung Johannes Riemann Jika Grüning Josef Klein Margit Barnay in dem bakt. Zirku

Drama Wem nie durch Liebe Leid geschah

Ferner: Die Tänzerin des Kaiserl, Balletts oder: Die Peitsche des Kosaken. Drama in 6 Akten

Kinephon **Die Apachen** Ein Detektivabenteuer in 5 Akten.

Der Detektiv . Max Landa

Die Apachen Hanny Weise u. Reinh. Schünzel

Das Handicap d. Liebe. Sport-Sensations-Schauspiel in 4 Akten mit Uschi Elleot.

Sypnilis-

Behandlung nach dea neuesten wissenschaftl. Methoden ohne Berufsstörung

von Mik. 14 .- diskret verschl.

Un einer viertägigen



-Urania-

Draga Lunjevica

Der Roman einer Königin.

orspiel u. 4 Akte m.

Magda Sonia.

Die Landesflüchtigen.

Schauspiel i. 6 Akt. m Jenny Hasselqvist.

30 Bleichstr. 30

Luciano Albertini

Samson II. Sensationelles Aben teurer-Drama, 5 Akte

"Kri-Kriss die Herzogin von Terabac.

Ein himmlisches Lustspiel in 5 Akten. In der Hauptrolle: Lya Mara

**JohannesRiemann** 

Rodibrunnen-Konzerte Vormittags 11 Uar bei geeigneter Witterung

Konzert des Städt. Kurorchester der Kochbrunnen-Anlage Leitung: Kammermusiker Otto Niesch.

Otto Niesch.

1. Ouvertüre zur Oper "Wesich König wir" von Adaz

2. Marienhilinge, Waiser va

J. Strauß.

3. Arie aus "Robert der Tenfs
von G. Meyerbeer.

4. Gavotte aus "Idomenen
von W. A. Mozart.

5. Fantasie aus "Figaros Heszeit" von W. A. Mozart.

6. Marsch von Telke.

Kurhaus-Konzerte Dientsag, 22. August.

Abonnements-Konzerta Ethdi. Kurorchester. Leitung: H. Jrmer, stidt Kurkapellmeister. Nachmittags 4 Uhr

Outeriüre zu "Die sohle Galathee" von F. v. Supp Nocturao aus "Ein Somme machtstraum" von Fe-Mondelssohn. Marienklänge, Walzer zu Jos. Strauß.

dos. Strauf.
Ario aus "Stradella" Y.
F. v. Elon.
Ouveritro m "Der Fes
see" von D. F. Auber.
Ich sende diese Blam
dir, Lied von F. Wagn
Erinnerung an Lotze.
Fantasie von Rosenkra

Abonds 5 Uhr Abends 3 Uhr.

1. Ouverthre m "Oberen" s.
C. M. v. Weber.
2. Fantasis aus "Der Prophe von G. Meyerbeer.
3. Traumpantomine a. "Hiss und Gretel" v. Humperdis4. Venesia e Napoli, Tan-telle von F. Linzt.
5. Ouverthre zu "Mignon" s.
A. Thomas.
6. Tonbilderaus "Die Walkie" von R. Wagner.

Abends & Uhr im kieln. Saal Klavier-Abend

Marie Krets-Miraki Marie Krets-Miraki
1. Chopin; Souste E-mollopi
a) Grave. b) Boppio momento. e) Scherzo. d) Marie
Funebre. e) Finale.
2. Chopin: I. Ballade Grave.
dop. 32. H. Noccurao moll. HI. Valso Ges.
IV. Polonaise As-dur.
5. A. Scrisbine: . Preludes die linke Hand, op.
dans Fesu.
CyrilScott: 3. Lotusiand op.
Mac Bovell: 4. Schametanz op. 33.
4. Schumann: 1. Rossus
Fis-dur. publish

Fis-dur. W. Niemann: 2. Ballada Z. Stojowski: 3. Masur Cis-moll. Verdi-Liest: 4. Rigoletts

iei Ne Mi